

#1 FEBRUAR 2022

Waldershof

AKTUELL

DAFV
FUSSBALL VERBAND



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM
RATHAUS

04

SCHULE
IN WALDERSHOF

14

VEREINE
AKTUELL

22

WALDERSHOFER
ALLERLEI

42

Truhtäverzeichnis

4

RATHAUS AKTUELL



14

JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE

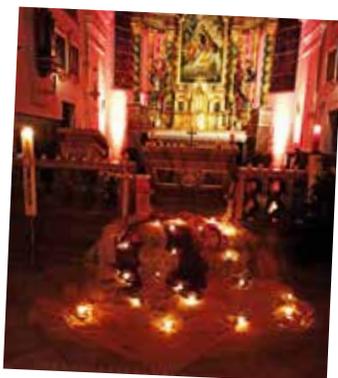


22

AUS DEN WALDERSHOFER VEREINEN

34

POLITIK



35

AUS DEN KIRCHEN

41

SENIORENARBEIT

42

WALDERSHOFER ALLERLEI



43

DIE NATURFREUNDE KOCHEN

51

IMPRESSUM

Grußwort



LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

Der Frühling kommt mit großen Schritten...

Das Jahr 2021 war einmal mehr kein einfaches. Und wieder hoffen wir auf den Frühling, der uns Lockerungen und Unbeschwertheit verspricht.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um zurückzublicken und Danke zu sagen, denn in diesem vergangenen, oft sehr beschwerlichen Jahr auch in der Verwaltung der Stadt Waldershof, wurde vieles elementar wichtige für die Zukunft unserer Stadt auf den Weg gebracht, das von außen vielleicht gar nicht so deutlich erkennbar ist.

Wenn man im Fußball erfolgreich sein möchte, dann braucht man neben einem guten und strategisch denkenden Trainerteam zu allererst einmal eine Mannschaft, die zusammenspielt. Bei dieser Mannschaft müssen alle Schlüsselpositionen besetzt sein, die Freude am Spiel muss spürbar sein, die Leistungsfähigkeit und die Motivation müssen passen.

In der Stadt Waldershof sind wir an den Start gegangen mit einem sehr gut aufgestellten und top zusammenarbeitenden Stadtrat, vergleichbar mit dem Trainerteam. Aber die Mannschaft im Rathaus, die das Ganze auf den Platz bringen sollte, war nicht oder nur teilweise überhaupt vorhanden.

Das Jahr 2021 war geprägt vom Aufbau dieser Mannschaft und hier sind wir weit gekommen, so dass wir endlich auch tiefer in Planungen bereits seit Jahren beschlossener Projekte einsteigen konnten.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Stadtratsmitglieder für die beherzte Zusammenarbeit und an alle Mitarbeiter im Rathaus, die durchgehalten haben und in schwierigen Zeiten immer zur Stelle waren. Auch ich als Bürgermeisterin musste lernen, dass großen Maßnahmen eben oft lange und intensive Planungsphasen vorausgehen müssen und Verwaltungshandeln und Abstimmung mit vielerlei Behörden und Beteiligten eben viel Geduld und auch Zeit erfordert, bevor die Früchte der Arbeit sichtbar werden können.

Dennoch ist es uns bereits in 2021 gelungen, einiges in die Umsetzung zu bringen. Am stärksten in Erinnerung dürfte die Sanierung der Wasserleitung im Markt geblieben sein, von der ausnahmslos jede Bürgerin und jeder Bürger in der ein oder anderen Form betroffen gewesen sein dürfte. Ich danke von Herzen für Ihre Geduld, Ihr Verständnis und die Bereitschaft zum Wohle der Allgemeinheit auch durchaus erhebliche Unannehmlichkeiten in Kauf zu nehmen, die leider unvermeidbar waren.

Sicher hätte das ein oder andere noch besser kommuniziert und organisiert werden können. Die Bauphase Teil Zwei des Abschnitts I, die schon im Frühjahr startet, wird uns Gelegenheit bieten, hier deutlich besser zu werden.

Es ist zwar begeisternd, zwischendrin mal ein schönes Dribbling zu bestaunen oder einen kunstvollen Pass zu bewundern, am Ende zählen aber nur die Bälle, die im Tor versenkt wurden.

Und so muss es im Dschungel der vielen Aufgaben Priorität bleiben, unsere Pflichtaufgaben gewissenhaft und konsequent anzugehen. Auch hier sind die Nachsicht und die Unterstützung der Bevölkerung essentiell. Nicht allen Wünschen kann entsprochen werden und eine starke Gemeinschaft zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass aufei-

inander Rücksicht genommen wird und die Bereitschaft Kompromisse einzugehen hochgehalten wird. Auf diesem „Weg des Wir“ kommt unsere Stadt voran.

Wo geht die Reise hin im Jahr 2022?

Vorrang werden in den kommenden Jahren bis einschließlich 2024 definitiv die beiden großen Projekte Neubau eines 7-gruppigen Kinderhauses und Generalsanierung der Jobst-vom-Brandt-Schule haben. Hierzu werden umfangreiche Umfeldgestaltungen und Umstrukturierungen der vorhandenen Bauflächen erforderlich sein. Im Sinne der ökologischen Ausrichtung unserer Kommune - hier haben wir unsere Ziele hochgesteckt

- denken wir auch über die Möglichkeit der Schaffung eines Nahwärmenetzes in diesem hierfür ausgesprochen geeigneten Gebiet nach.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Grundschule ist ein zeitnahe Abriss der alten Turnhalle und des Zwischenbaus unerlässlich. Wir haben eine ausgezeichnete neue Turnhalle, die geteilt werden kann und den Anforderungen einer Stadt in unserer Größe durchaus gerecht wird. Zudem wurden die Klagen und Beschwerden über den Zustand der alten Halle in den vergangenen Monaten zunehmend laut und Gruppen, die ausschließlich die alte Halle nutzen, haben wiederholt den Wunsch geäußert, auch die neue Halle mitbenutzen zu dürfen.

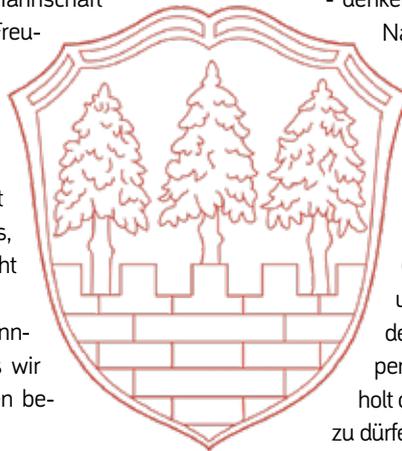
Auch hier bitte ich einmal mehr um Zusammenhalt, gegenseitiges Verständnis und wohlwollendes Miteinander.

Mittelfristig hat sich die Stadt bereits auf den Weg gemacht, an anderer Stelle geeignete Räumlichkeiten für die eine oder andere Nutzung der alten Halle zu schaffen. Kürzlich wurde im Stadtrat der Erwerb eines langjährigen, innerstädtischen Leerstandes beschlossen. Diesen wollen wir mit Städtebaufördermitteln sanieren und zu einem Kultur- und Begegnungszentrum umfunktionieren, das gerade auch im sozialen Bereich große Möglichkeiten eröffnen wird.

Sie dürfen gespannt sein.

Spannend dürften insbesondere auch die weiteren Projekte im Bereich Tiefbau werden mit dem grundhaften Ausbau der Garten-, Karl-Wölfl- und Bergstraße in 2022 und der darauffolgenden Sanierung von Kanal-, Wasserleitung und Straßendecke sowie städtebaulicher Gestaltung im Sanierungsgebiet in der Klostersgasse, Schulstraße und dem Schlossweg. Der Stadtrat und die Verwaltung trafen sich Ende Januar zur Klausurtagung, um das weitere Vorgehen im Jahr 2022 und den Haushalt zu planen und vorzubereiten. Es gab gute Diskussionen und viele neue Ideen, die der Austausch hervorbrachte.

Gehen wir also in diesen Frühling mit einer großen Portion Optimismus, Zusammenhalt und Spielfreude! Damit es am Ende heißt: Treffer versenkt! Siegtor für Waldershof!



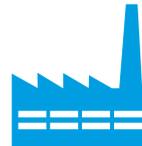
Margit Bayer

Herzlichst Ihre
Margit Bayer



JAHRES BERICHT

2021



HANDWERK UND GEWERBE

2021 wurden

32 (34) Gewerbebeanmeldungen und
32 (28) Gewerbeabmeldungen registriert.

Zum Jahresende bestehen **473** (473)
Handwerks- und Gewerbebetriebe



WOHNUNGSBAU (nur Waldershof)

2021 wurden **4** (13) Gebäude mit **4** (14)
Wohnungen errichtet.

Zum Jahresende bestehen nunmehr
957 (953) Gebäude mit **1.875** (1.871) Wohnungen.

Außerdem sind im Rohbau erstellt
3 (5) Gebäude mit **3** (5) Wohnungen.

2021 fertig gestellte und bezogene Wohnungen:

WALDERSHOF

Kreuzweiherweg 20	1 Geb.	1 Wohnung
Kreuzweiherweg 28	1 Geb.	1 Wohnung
Kreuzweiherweg 26	1 Geb.	1 Wohnung
Kreuzweiherweg 11	1 Geb.	1 Wohnung
	4 Geb.	4 Wohnungen

STADTTEILE

Wolfersreuth 11 a	1 Geb.	1 Wohnung
Weißensteinstr. 7	1 Geb.	1 Wohnung
	2 Geb.	2 Wohnungen

SITZUNGSDIENST



2021 fanden folgende Sitzungen des Stadtrates bzw. seiner Ausschüsse statt:

- 9 (8) Vollsitzungen
- (--) Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses
- 1 (1) Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses
- 3 (--) Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses
- (--) Sitzung des Umlegungsausschusses
- 1 (--) Sitzung des Ferienausschusses
- 1 (--) Sondersitzung Trägerwechsel
Kindertageseinrichtungen

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG



Zum Jahresanfang wurde vom Statistischen Landesamt die Einwohnerzahl festgestellt mit **4256** Personen (HW)

Die **wohnberechtigte** Bevölkerung (EDV) betrug am 06.12.2021 **einschl. Nebenwohnungen 4585** Personen

Einwohner mit **Hauptwohnung 4262** Personen (4302)

Einwohner mit **Nebenwohnung 323** Personen

Das ergibt ein **Minus** gegenüber dem Vorjahr von **40** Personen (-9)

Geburten insgesamt im Jahr 2021 **28** (28)

männlich ♂ 17 | weiblich ♀ 11

Sterbefälle insgesamt im Jahr 2021 **70** (72)

männlich ♂ 37 | weiblich ♀ 33

STANDESAMT



Beim Standesamt Waldershof wurden 2021 **39** (37) Personenstandsfälle beurkundet:

19 (12) Eheschließungen



20 (25) Sterbefälle,
davon **10** (11) männl. und **10** (14) weibl.



WOHNUNGSBAU (nur Waldershof)

2021 in Bau befindliche und noch nicht bezogene Gebäude:

WALDERSHOF

Kreuzweiherweg 22	1 Geb.	1 Wohnung
Kreuzweiherweg 14	1 Geb.	1 Wohnung
Wilhelm-Hoegner-Str. 11	1 Geb.	1 Wohnung
	3 Geb.	3 Wohnungen

STADTTEILE

Walmbachstr. 16	1 Geb.	1 Wohnung
	1 Geb.	1 Wohnung

BAUGEBIET „IM OBERN KIRCHSTEIG“:

Insgesamt sind **110** Bauplätze verfügbar.
Für **100** Parzellen liegen bereits genehmigte Baupläne vor (einschließlich der bereits fertiggestellten oder im Rohbau befindlichen Gebäude).

BAUGEBIET „FEDERACKER“:

Insgesamt sind **28** Bauplätze verfügbar.
Für **28** Parzellen liegen genehmigte Baupläne vor.

BAUGEBIET „HOFSTATT-ERWEITERUNG“ UND „IM ENGEN GASSEL“:

Insgesamt sind **101** Bauplätze verfügbar.
Für **79** Parzellen liegt bereits eine Baugenehmigung vor.

BAUGEBIET „HOFSTATT- 2. ERWEITERUNG“:

Insgesamt sind **29** Bauplätze verfügbar.
Für **25** Parzellen liegen bereits Baugenehmigungen vor.

GESAMTWOHNANLAGE AM 31.12.2021 IN WALDERSHOF:

1.875 (1.851) Wohnungen in **957** (953) Gebäuden.

ZUNAHME SEIT KRIEGSENDE:

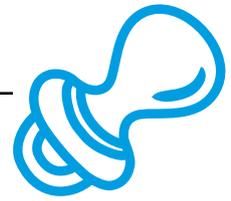
Gebäude	244,24 % (Vj 242,80 %)
Wohnungen	266,21 % (Vj 265,43 %)

Erstellte Wohnungen seit Kriegsende in Waldershof

Bestand 1945/46: **512** Wohnungen in 278 Gebäuden

Neue Wohnungen und Gebäude wurden errichtet:

Jahr	Gebäude	Wohnungen	Abbruch
1947	3	4	
1948	17	38	
1949	11	30	
1950	9	37	
1951	8	19	
1952	7	19	
1953	7	35	
1954	11	50	
1955	10	23	
1956	14	37	
1957	16	51	
1958	25	45	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1959	17	43	
1960	22	41	
1961	14	31	
1962	15	41	
1963	10	19	
1964	9	15	
1965	14	25	
1966	12	24	
1967	6	11	
1968	5	14	
1969	28	63	
1970	15	18	- 3 Geb. - 3 Wohn.
1971	5	30	- 1 Geb. - 2 Wohn.
1972	22	55	
1973	5	8	
1974	9	12	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1975	4	4	
1976	4	4	
1977	5	7	- 2 Geb. - 4 Wohn.
1978	8	9	
1979	8	9	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1980	10	12	
1981	11	16	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1982	8	27	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1983	9	11	
1984	4	8	
1985	2	4	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1986	3	4	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1987	7	9	
1988	1	1	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1989	7	9	
1990	6	8	- 2 Geb. - 2 Wohn.
1991	3	3	
1992	10	18	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1993	27	63	
1994	19	24	
1995	19	65	
1996	5	10	
1997	17	32	- 1 Geb. - 1 Wohn.
1998	25	37	
1999	9	19	
2000	9	11	
2001	20	23	
2002	17	17	
2003	5	6	
2004	9	10	
2005	6	7	- 1 Geb. - 1 Wohn.
2006	7	8	
2007	4	4	
2008	0	0	
2009	1	1	
2010	2	2	
2011	1	1	
2012	3	3	
2013	3	5	
2014	4	4	- 2 Geb. - 2 Wohn.
2015	2	2	- 1 Geb. - 1 Wohn.
2016	3	3	
2017	2	2	
2018	3	3	- 1 Geb. - 1 Wohn.
2019	9	10	
2020	13	14	
2021	4	4	



Auswärtige Geburten



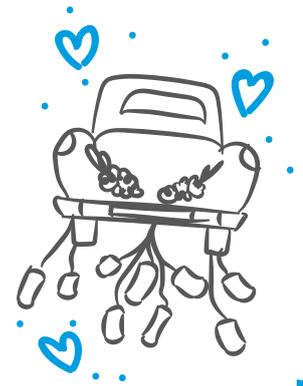
Hoffmann Benjamin Georg
Eltern: Hoffmann Sebastian Reinhard
und Hoffmann geb. Müller Vanessa



Hochmuth Lorenz Peter
Eltern: Hochmuth Peter-Ulrich und
Hochmuth geb. Brieger Kristin Angela



Voit Samuel Sebastian Gabriel
Eltern: Voit Stefan Konrad und
Voit geb Seitz Katrin Irmgard



Eheschließungen

OKTOBER 2021 BIS DEZEMBER 2021



Albersdörfer Christian Reinhold und
Kögler Melanie Anita

BEIM STANDESAMT WALDERSHOF BEURKUNDETE STERBEFÄLLE OKTOBER 2021 BIS DEZEMBER 2021

- Kruschina geb. Daubner Katharina Margarete
- Lüdtke Heino
- Müller geb. Kittner Christa Maria
- Weiß Alfons
- Thiel Werner
- Lutz geb. Haberkorn Renate Rosa
- Forster Martin Josef
- Mößbauer Willibald Ignaz
- Nickl geb. Dötterl Ottilie Margarete
- Bayer Siegfried Friedrich





Günstig, sportlich oder hybrid? Warum oder?

Sie haben die Wahl – Ford Mössbauer hat das richtige Auto!

Tageszulassungen zu Schnäppchenpreisen

www.moessbauer.de

FORD PUMA

FINANZIERUNGSRATE

AB 90,-



Cool & Connect 70KW/95PS ¹	Ersparnis
4.100,- €	
UVP 21.590 €	Unser Preis 17.490 €

Cool & Connect Hybrid 92KW/125PS ²	Ersparnis
5.350,- €	
UVP 23.440 €	Unser Preis 18.090 €

St-Line 92KW/125PS ³	Ersparnis
7.350,- €	
UVP 27.240 €	Unser Preis 19.890 €

Finanzierung mit Restschuldversicherung, 2,95% Sollzins fest für Laufzeit von 72 Monate; effektiver Jahreszins: 2,99%; Anzahlung 7.642,5 €; Nettodarlehensbetrag: 10.548,6 €; Schlussrate: 5.509,00 €; Barpreis 17.490,- €; zu zahlender Gesamtbetrag: 11.989,- €; Gesamttrate pro Monat 90,- € davon 10,64 € RSV

FINANZIERUNGSRATE
AB 119,-

FORD FOCUS TURNIER



Cool & Connect 92KW/125PS ⁴	Ersparnis
7.000,- €	
UVP 27.490 €	Unser Preis 20.490 €

Cool & Connect Hybrid 92KW/125PS ⁵	Ersparnis
7.000,- €	
UVP 28.290 €	Unser Preis 21.290 €

St-Line 92KW/125PS ⁶	Ersparnis
6.600,- €	
UVP 28.790 €	Unser Preis 22.190 €

Finanzierung mit Restschuldversicherung, 2,95% Sollzins fest für Laufzeit von 72 Monate; effektiver Jahreszins: 2,99%; Anzahlung 8.116,50 €; Nettodarlehensbetrag 13.252,5 €; Schlussrate: 6.454,35 €; Barpreis 20.490,- €; zu zahlender Gesamtbetrag: 15.022,35 €; Gesamttrate pro Monat: 119,- € davon 13,33 RSV

FINANZIERUNGSRATE
AB 169,- €

FORD KUGA



Cool & Connect 110KW/150PS ⁷	Ersparnis
6.810,- €	
UVP 32.800 €	Unser Preis 25.990 €

Full Hybrid 2,5L Automatik Cool & Connect 112KW/152PS ⁸	Ersparnis
8.450,- €	
UVP 38.740 €	Unser Preis 30.290 €

St-Line 1,5L Ecoboost 110KW/150PS ⁹	Ersparnis
7.450,- €	
UVP 36.440 €	Unser Preis 28.990 €

Finanzierung mit Restschuldversicherung, 2,95% Sollzins fest für Laufzeit von 72 Monate; effektiver Jahreszins: 2,99%; Anzahlung 9260,50 €; Nettodarlehensbetrag 17.915,3 €; Schlussrate: 8.085,90 €; Barpreis 25.990,- €; zu zahlender Gesamtbetrag: 20.253,9 €; Gesamttrate Pro Monat: 169,- € davon 17,99 RSV



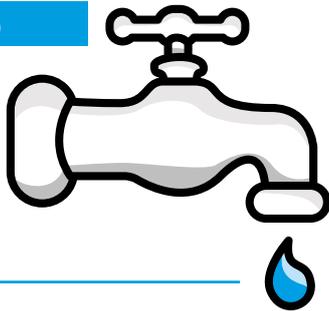
Alois Mössbauer GmbH
Marktredwitzer Str. 63 · 95679 Waldershof
Tel.: 09231 707-36 · 0175 8549172

Finanzierungsbeispiele gem. § 6a PAngV. Ein Angebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VI (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 1Ford Puma: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert), CO2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A 2 Ford Puma: 5,2 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,3 (kombiniert), CO2-Emissionen: 99 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A 3 Ford Puma: 6,0 (innerorts), 4,4 (außerorts), 5,0 (kombiniert), CO2-Emissionen: 113 g/km (kombiniert), Effizienzklasse B 4 Ford Focus Turnier: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert), CO2-Emissionen: 108 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A 5 Ford Focus Turnier: 5,1 (innerorts), 3,7 (außerorts), 4,2 (kombiniert), CO2-Emissionen: 95 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A+ 6 Ford Focus Turnier: 6,2 (innerorts), 4,5 (außerorts), 5,1 (kombiniert), CO2-Emissionen: 115 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A 7 Ford Kuga: 6,5 (innerorts), 4,9 (außerorts), 5,6 (kombiniert), CO2-Emissionen: 123 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A 8 Ford Kuga: 6,5 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,3 (kombiniert), CO2-Emissionen: 122 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A+ 9 Ford Kuga: 6,9 (innerorts), 4,9 (außerorts), 5,6 (kombiniert), CO2-Emissionen: 123 g/km (kombiniert), Effizienzklasse A

ANHEBUNG DER VERBRAUCHSGEBÜHREN FÜR **WASSER UND ABWASSER** SOWIE NEUE GRUNDGEBÜHREN FÜR DIE WASSERZÄHLER

Die **VERBRAUCHSGEBÜHREN** erhöhen sich zum 01.01.2022

Wasser	2.29 Euro
Kanal	3.29 Euro



Außerdem fallen neue **GRUNDGEBÜHREN FÜR DIE WASSERZÄHLER** an

mit Nenndurchfluss	mit Dauerdurchfluss	Preis/Jahr (netto)
Qn 2,5	4 m³/h	48,00 €
Qn 6	10 m³/h	120,00 €
Qn 10	16 m³/h	192,00 €
Qn 15	25 m³/h	300,00 €
Qn 20 / Qn 40	40 m³/h bzw. 63 m³/h	750,00 €
Qn 60	100 m³/h	1.200,00 €
Qn 100	160 m³/h	1.920,00 €



Hilfe im Trauerfall
Ihre zuverlässigen Partner -
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz
Goethestr. 7
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.
www.feuerbestattungsverein.de
Vorsorge & Sterbegeldversicherung

MIT VOLLEM SCHWUNG INS NEUE JAHR

Die Kinder des Kindergarten Piccolinos sind nach den Weihnachtsferien voller Schwung ins neue Jahr gestartet.

Zuerst erzählten sie voller Begeisterung von ihren Ferien und natürlich auch von ihren Weihnachtsgeschenken. Auch das Thema Silvester hat die Mädchen und Buben sehr beschäftigt und es gab auch hier viel zu erzählen und berichten.

Um das neue Jahr zu begrüßen, haben die Kinder ein Silvesterbild aus Salz und Wasserfarben gestaltet. Beim Thema Silvester darf auch ein Feuerwerk nicht fehlen. Hierzu haben die Kinder mit den Erziehern ein Experiment mit dem Titel „Tellerfeuerwerk“ durchgeführt. Die Kinder waren bei dem Experiment hoch konzentriert und voller Begeisterung dabei.

Damit auch andere Kinder das Experiment nachmachen können, haben wir eine Anleitung für das Experiment „Tellerfeuerwerk“ beigefügt:



Experiment Tellerfeuerwerk

Man nehme: bunte Kaubonbons (Skittles), einen Teller, warme Milch, Spüli und Ohrstäbchen.



1. Reiht die Kaubonbons kreisförmig auf dem Teller aneinander.
2. Schüttet vorsichtig die warme Milch dazu, bis alle Kaubonbons mindestens zur Hälfte bedeckt sind.
3. Dann müsst Ihr ein bisschen warten ⏳... man sieht nur minimal, dass die Farbe sich von den Kaubonbons löst, denn die Milch färbt sich nicht so stark, wie Wasser.
4. Wenn Ihr dann aber mit einem in Spüli getunkten Ohrstäbchen auf die Milchoberfläche tippt, kommen die Farben wie von Zauberhand an die Oberfläche und ein regenbogenbuntes Feuerwerk explodiert auf dem Teller!



2022 MARKTVERZEICHNIS

WARENMÄRKTE:

27.03.2022 Ostermarkt (08.00 bis 18.00 Uhr) unter Vorbehalt
06.11.2022 Martinimarkt (08.00 bis 18.00 Uhr) unter Vorbehalt

Zahnarztpraxis

Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)
 Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSc)
 Zahnärztin

Markt 56
 95679 Waldershof

Tel: 09231 7677
 Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de
 www.praxis-ahein.de



RESTMÜLLTonne

vorläufige Termine - ohne Gewähr

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,
Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,
Stieglmühle, Walbenreuth

07.02. (Mo.)	21.02. (Mo.)	07.03. (Mo.)
21.03. (Mo.)	04.04. (Mo.)	19.04. (Di.)
02.05. (Mo.)	16.05. (Mo.)	30.05. (Mo.)
13.06. (Mo.)	27.06. (Mo.)	11.07. (Mo.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

IN DEN STADTTEILEN

Buchloh Häuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

14.02. (Mo.)	28.02. (Mo.)	14.03. (Mo.)
28.03. (Mo.)	11.04. (Mo.)	25.04. (Mo.)
09.05. (Mo.)	23.05. (Mo.)	07.06. (Di.)
20.06. (Mo.)	04.07. (Mo.)	18.07. (Mo.)



PAPIERTonne

vorläufige Termine - ohne Gewähr

25.02. (Fr.)
25.03. (Fr.)
29.04. (Fr.)
31.05. (Di.)
30.06. (Do.)

IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchloh Häuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle,
Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach,
Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth,
Wolfersreuth

18.02. (Fr.)
18.03. (Fr.)
22.04. (Fr.)
19.05. (Do.)
23.06. (Do.)

IM STADTTEIL LENGENFELD

BIOTonne

vorläufige Termine - ohne Gewähr

09.02. (Mi.)	23.02. (Mi.)	09.03. (Mi.)
23.03. (Mi.)	06.04. (Mi.)	20.04. (Mi.)
04.05. (Mi.)	18.05. (Mi.)	01.06. (Mi.)
15.06. (Mi.)	29.06. (Mi.)	13.07. (Mi.)

IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Harlachberg, Harlachhammer,
Helmbrechts, Lengenfeld,
Poppenreuth, Walbenreuth



17.02. (Do.)	03.03. (Do.)	17.03. (Do.)
31.03. (Do.)	14.04. (Do.)	28.04. (Do.)
12.05. (Do.)	27.05. (Fr.)	09.06. (Do.)
23.06. (Do.)	07.07. (Do.)	21.07. (Do.)

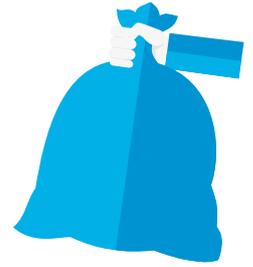
IN RODENZENREUTH, SCHURBACH

ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2022

vorläufige Termine - ohne Gewähr



IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle, Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer,

28.02. (Mo.)
31.03. (Do.)
29.04. (Fr.)
23.05. (Mo.)
30.06. (Do.)

Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

IM STADTTEIL LENGENFELD

15.02. (Di.)
11.03. (Fr.)
21.04. (Do.)
12.05. (Do.)
14.06. (Di.)

BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG

SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Es besteht Mund-Nasenschutzpflicht (FFP2-Maske).

Bitte haben Sie Verständnis, dass infolge des Corona-Virus die nachfolgenden Vorschriften zwingend zu beachten sind:

- › Auf der Wertstoffsammelstelle besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht.
- › Den Weisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
- › Ein ausreichend großer Abstand (mind. 1,5 m) zum Betriebspersonal ist zu halten.
- › Die Anmeldung ist nur einzeln mit Mund-Nasenbedeckung (FFP2-Maske) zu betreten.
- › Das Formular „Direktanlieferung“ ist bereits ausgefüllt (unbedingt Müllmarkennummer eintragen) mitzubringen.
- › Die Anlieferung darf durch max. 2 Personen (in einem Auto) erfolgen, wobei Kinder unter 12 Jahren das Auto nicht verlassen dürfen.
- › Die angelieferten Gegenstände sind vom Bürger selbst abzuladen. Eine Hilfe beim Abladen seitens des Betriebspersonals ist nicht möglich.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser auf Seite 30.

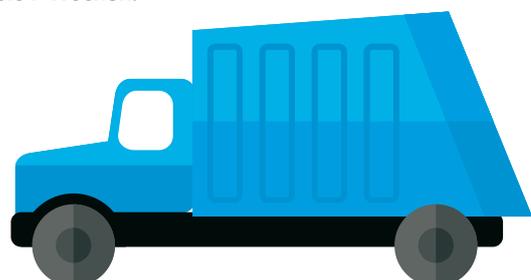
Da die Anmeldung nur von einem Anlieferer betreten werden darf, warten Sie bitte im Auto bis Sie an der Reihe sind.

Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein! Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (tägliches Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. **Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen.** (Formular ist auf Seite 21 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.kreis-tir.de/fachbereiche/abfallentsorgung/formulare/> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.



PROBLEMAPBFALL SAMMLUNGEN



SAMMELORT FRÜHJAHR 2022 HERBST 2022

am Bauhof	Samstag	Freitag
STADT WALDERSHOF	12.03.2022 11.45 - 13.45 Uhr	21.10.2022 9.15 - 11.45 Uhr

FOLGENDE PROBLEMAPFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack(-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosens
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosens (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

ÜBRIGENS

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.



Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemabfall behandelt werden müssen.

Die Problemabfälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemabfälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemabfallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

VIELN DANK FÜRS MITMACHEN.

125. BLUTSPENDE VON MANFRED THOMA



Beim letzten Blutspendetermin in der Aula der Jobst-vom-Brandt-Schule bedankten sich Teamleiter Stefan Dießinger (links) und der taktische Leiter der BRK-Bereitschaft Helmut Langer (rechts) sehr herzlich bei Manfred Thoma für seine 125. Blutspende. Der treue Spender versicherte, dass er auch weiterhin anderen Menschen mit seinem Blut helfen werde. Insgesamt kamen 84 Frauen und Männer, darunter ein Erstsparer, zum Blutspendetermin. Der Großteil davon nutzte die Terminbuchung und so kam es zu keinen langen Wartezeiten. Die Hygienevorschriften wurden konkret umgesetzt.



OFFIZIELLE AMTSEINFÜHRUNG

Da eine Amtseinführung im großen Rahmen aufgrund der pandemischen Lage und der geltenden Hygienevorschriften nicht stattfinden konnte, wurde diese in einer kleinen Feierstunde im Kollegium kurz vor Weihnachten nachgeholt. Schulrätin Martina Puff und Bürgermeisterin Margit Bayer begrüßten Johanna Reger offiziell im Amt der Rektorin der Jobst-vom Brandt-Schule und wünschten ihr viel Erfolg.

Erhebungsbeauftragte(r) (m/w/d) für den Zensus 2022 gesucht



Nähere Informationen sowie eine Online - Bewerbungsmöglichkeit finden Sie unter

www.kreis-tir.de/landkreis-tirschenreuth/zensus-2022

oder direkt bei der

Erhebungsstelle Landkreis Tirschenreuth

Postfach 1249

95634 Tirschenreuth

Tel. 09631/79822-31

zensus@tirschenreuth.de

Im Zeitraum von **Mai bis ca. Ende Juli 2022** finden bundesweit die Haushaltsbefragungen im Rahmen des Zensus 2022 statt. Die Erhebungsstelle des Landkreis Tirschenreuth sucht **ehrenamtliche** Interviewerinnen und Interviewer, sog. **Erhebungsbeauftragte** (m/w/d), die - falls die Corona Lage es zulässt - Vor-Ort Interviews bzw. anderenfalls telefonische Befragungen durchführen. Den Erhebungsbeauftragten wird nach Möglichkeit ein wohnortnaher Erhebungsbezirk im Landkreis Tirschenreuth mit ca. 150 Auskunftspflichtigen zugeteilt. Hierfür erhalten diese eine steuerfreie **Aufwandsentschädigung** von durchschnittlich etwa 700,00 € - 800,00 €. Ein Tablet zur Erfassung der Daten wird für den Zeitraum der Befragungen ebenfalls zur Verfügung gestellt. Die Zeit kann sich die/der Erhebungsbeauftragte selbst einteilen.

Voraussetzungen für eine Tätigkeit:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- Teilnahme an einer eintägigen Schulung, bei Bedarf auch samstags möglich
- Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit und Genauigkeit
- Mobilität, telefonische Erreichbarkeit

RAIFFEISENBANK OBERPFALZ NORDWEST SPENDET 10.600 EURO AN SCHULEN



Stellvertretend für elf Schulen im Geschäftsgebiet erhielt die Rektorin der Grund- und Mittelschule Erbdorf, Sabine Graser, eine Spende der Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest in Höhe von 10.600 Euro. „Einen der schönsten Termine in dieser hektischen Zeit“ nahmen Joachim Geyer, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank, und die beiden Vorstandskollegen Thomas Keck und Robert Haubner in der Erbdorfer Schule wahr.

Sabine Graser freute sich, heuer die Zuwendung im Namen aller begünstigten Schulen in Empfang zu nehmen und dankte den Überbringern herzlich. Wie bereits im vergangenen Jahr verzichteten die Bankvorstände auf Einzelbesuche. Die jährliche Spende an die Schulen ist auch der Bank wichtig. „Wir investieren in die Bildung unserer Kinder und damit in die Zukunft“, sagte Joachim Geyer. „Und wir wissen, dass das Geld nicht irgendwo versendet, sondern in gezielte Projekte fließt.“ Wie die Rektorin berichtet, wird die Spende in Erbdorf für die Anschaffung feuerfester Möbel für die Ganztagesklassen – die großen Zulauf haben – verwendet. Der von den offenen und geschlossenen Ganztagesklassen gemeinschaftlich genutzte Raum ist derzeit mit einer „ausrangierten Polstergarnitur“ ausgestattet. Diese soll jetzt ersetzt werden, um nicht nur für besseren Brandschutz, sondern auch für mehr Gemütlichkeit zu sorgen. „Wir bekommen alles, was für den Betrieb notwendig ist, vom Sachaufwandsträger.“ Über das zusätzliche Budget freut sie sich trotzdem, mit dem solche „extra Zucker!“ finanziert werden können.

Die Schule sei nicht nur fürs Lernen da, aber gerade der soziale Aspekt ist durch die Pandemie zu kurz gekommen. „Das fehlt im Augenblick schon und wir haben viel nachzuholen.“ Thomas Keck stimmte dem zu: „Es ist eine sehr schwierige Zeit für die Schulen.“ Man merke aber auch, dass sich die Wertschätzung für den Unterricht durch Schulschließungen und Home-Schooling gewaltig verändert hat. Die


Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG
rb-onw.de

Digitale Kundenveranstaltung

15. Februar 2022
19:00 Uhr



Matthias Fittner



Sigrune Franke

Unter allen Teilnehmern
verlosen wir eine
Biergarnitur mit Lehne!

Bauen Sie auf uns...
Wir bauen mit Ihnen!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Melden
Sie sich
jetzt an!

rb-onw.de/
baufi-digital



Von uns bekommen Sie nichts von der Stange!
Wir schnüren für Sie eine maßgeschneiderte Lösung.

Schulen selbst entscheiden, in welche Anschaffungen und Projekte die Spende investiert wird und haben ganz unterschiedliche Ideen. **Die Jobst-vom-Brandt-Schule verwendet ihren Spendenanteil für Pausenspiele und das Gesundheitsprojekt Klasse 2000.**

WECHSEL IN DER SCHULKÜCHE



An ihrem letzten Arbeitstag wurde Elke Beck in den Ruhestand verabschiedet. Seit sieben Jahren bekochte die ausgebildete Hauswirtschafterin die Kinder der Offenen Ganztagschule täglich frisch mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln. Im Schuljahr 2021/22 versorgte sie mit ihrem Team bis zu 60 Kinder pro Tag. Das optimale Schulessen war ihr ein großes Anliegen, so dass sie gerne am Programm „Coaching-Schulverpflegung“ des Bayerischen Kultusministeriums zur Weiterentwicklung der Schulverpflegung teilnahm und dafür auch von Ministerin Michaela Kaniber ausgezeichnet wurde. Schulleiterin Johanna Reger, Bürgermeisterin Margit Bayer und Elternbeirätin Peggy Schug dankten ihr für ihren Beitrag zur gesunden Ernährung der Kinder und ihrem großen Engagement. Mit einem Segenslied verabschiedete sich auch das Lunchy-Team von Frau Elke Beck. Alle Mittagessenskinder hatten für die „Köchin“ ihr Lieblingsessen gemalt und in einem Buch überreicht. Schulleiterin Johanna Reger freut sich, dass es nach dem Rückzug von Elke Beck keinen Leerlauf in der Schulküche gibt. Zum neuen Küchen-Team gehören Zdenka Prunhuber, Claudia Hippeli und Bianca Binder.

WEIHNACHTSBASAR BRINGT 1830 EURO

Für den Weihnachtsbasar haben alle Kinder mit Unterstützung der Lehrkräfte, der Arbeitsgruppenleiter und dem Lunchy-Team fleißig gebastelt, getüftelt und gekocht. Der Warenkorb reichte von selbstgebackenen Plätzchen bis zu Kerzen, Windlichtern und Weihnachtswichteln. Innerhalb von zwei Tagen war alles verkauft und 1830 Euro in der Kasse. Der Betrag wurde nun an den gemeinnützigen Verein Sonnenblicke Nordoberpfalz in Kulmain überreicht. Im Bild eine Abordnung der Schulkinder mit (hinten von links) Anja Clement und Markus Rupp von Sonnenblicke sowie Carolin Kellner, zuständig für die Jugendsozialarbeit und Schulleiterin Johanna Reger.



ELTERNBEIRAT SPENDIERT PAUSENFRÜHSTÜCK

Der Elternbeirat der Jobst-vom-Brandt-Schule überrascht die 133 Schülerinnen und Schüler am letzten Schultag vor den Herbstferien mit einem gesunden und abwechslungsreichen Pausenfrühstück. Die einzelnen Klassen kamen zeitlich versetzt in die Aula und konnten sich unter Wahrung der Corona-Regeln am Buffet nach Herzenslust bedienen. Die Schulleitung und das Lehrerkollegium dankten dem Elternbeirat für diese tolle Aktion, die den Kindern eine große Freude bereitete.



NEUE STREITSCHLICHTER AUSGEBILDET



Seit Anfang November sind fünf ausgebildete Streitschlichter während der ersten Pause im Einsatz. Die fünf Jungs erhielten nun aus den Händen von Rektorin Johanna Reger und Jugendsozialarbeiterin Carolin Kellner ihre Urkunde überreicht. Abwechselnd sind immer zwei Streitschlichter im Einsatz und bieten Hilfestellungen bei Meinungsverschiedenheiten.

Von links Rektorin Johanna Reger, die Streitschlichter Ludwig Burger, Paul Kellner, Luca Krauß, Martin Nothhaft und Jona Gottfried sowie Carolin Kellner.

SCHUHSCHACHTEL UND STREITSCHLICHTER

Die Jobst-vom-Brandt-Schule hat die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die von der Marktredwitzerin Marilyn Fleck organisiert wird, gerne unterstützt. Die „Streitschlichter“ der vierten Klasse haben in Zusammenarbeit mit Carolin Kellner – sie zeichnet für die Jugendsozialarbeit vor Ort verantwortlich - für die Aktion in den einzelnen Klassen Werbung gemacht und die Spenden eingesammelt. So konnten 28 Schachteln für die Aktion eingesammelt werden.

Unser Bild zeigt die Streitschlichter mit Rektorin Johanna Reger (links) und Marilyn Fleck bei der Spendenübergabe.

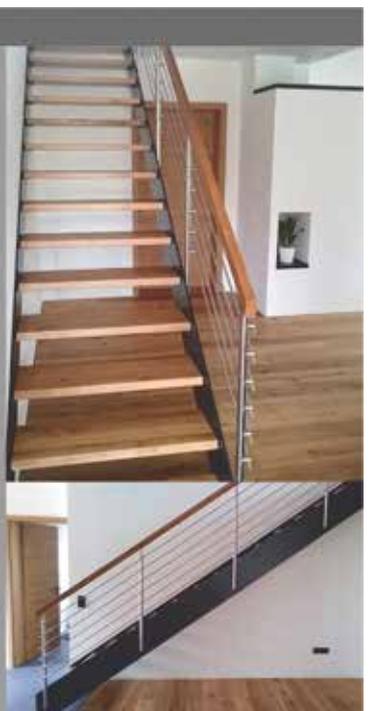






Treppen
design by
schreinerei
andreas bayer

walbenreuth 9 | tel: 09231/972602
www.schreinerei-andreasbayer.de



Studieren in Tirschenreuth

Digitales Studieren Bayern: flexibel, persönlich & in der Heimat

Digitales Studieren Bayern steht für eine moderne und heimatnahe Weiterbildung, die sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert. Am Lernort Tirschenreuth wird der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Energie und Logistik angeboten – mit einer einzigartigen Kombination aus Online- und Präsenz-Seminaren sowie exzellenter Vor-Ort-Betreuung. Dies ermöglicht Studierenden ein individuelles Studienformat in der Heimat und sorgt für die nötige zeitliche Flexibilität, dank der sich Studium, Familie, Freizeit und Berufstätigkeit gut miteinander vereinbaren lassen.

Auch die Belegung einzelner Module aus dem Studium als gezielte Weiterqualifikation ist möglich. So können interessierte Personen einen direkten Einblick in das Studienkonzept erhalten, ohne sich direkt für ein vollumfängliches Studium entscheiden zu müssen.

Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und beantworten Ihre Fragen vor Ort, per Videochat oder telefonisch. Kontaktaufnahme per E-Mail unter armin.egetenmeier@haw-landshut.de oder Tel. 0871 / 506 495.



Ich studier' online & vor Ort



 Bewirb dich jetzt
in Tirschenreuth



berufsbegleitend & flexibel

www.haw-landshut.de/dsb



GESUNDHEITSBEWUSSTSEIN UND LESEFÖRDERUNG

Gesunde Ernährung und die Bereiche Entspannung sowie Gefühle erkennen und formulieren sind Themenschwerpunkte des Präventionsprogramms „Klasse 2000“ an der Jobst-vom-Brandt-Schule. In der Schulbücherei wird die Lesemotivation gefördert.



Die Bücherei wird von den Jungen und Mädchen bestens genutzt und es gibt ständig neues Lese-material



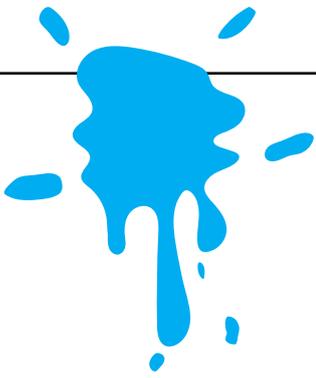
Spielerisch wird den Jungen und Mädchen der Verdauungsprozess von Susanne Seiler erklärt



Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe „Jobstis Spurenleser“ und Büchereileiterin Manuela Röbler beim Papiertheater

Projektarbeiten bereichern das Lernangebot für die 133 Jungen und Mädchen an der Jobst-vom-Brandt-Schule. Im Zuge des Gesundheits- und Präventionsprogrammes „Klasse 2000“ besuchte Susanne Seiler vom Gesundheitsamt Tirschenreuth die Erst- und Zweitklässler. Gemeinsam wurde der Weg der Nahrung erarbeitet und mit Spielen der Verdauungsprozess veranschaulicht. Neben der gesunden Ernährung liegt in diesem Schuljahr ein weiterer Schwerpunkt auf den Bereichen Entspannen sowie Gefühle erkennen und formulieren. Zu den drei Besuchen der Gesundheitsexpertin pro Jahr erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Arbeitsheft und viele praktische Materialien, die Ihnen bei der Erarbeitung des Gesundheitsbewusstseins helfen. Mit den Klassenleiterinnen werden die Themen anschließend weiter vertieft. Das Projekt „Klasse 2000“ erstreckt sich über vier Schuljahre und ist darauf ausgelegt, Kindern einen gesunden Lebensstil näher zu bringen. Die Partner der Jobst-vom-Brandt-Schule hierbei sind die AOK Bayern für die Klassen 1/2a und 1/2b und die Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG für die Klasse 1/2c.

Lesen ist der Schlüssel zur Teilhabe an der Gesellschaft. Aus diesem Grund wird an der Jobst-vom-Brandt-Schule auch viel Wert auf Leseförderung gelegt. Neben dem Training von Lesefertigkeit und Textverständnis, ist die Lesemotivation ein großer Schlüssel zum Leseerfolg. Daher besuchen alle Schulkinder wöchentlich die Schülerbücherei. Büchereileiterin Manuela Röbler stellt immer wieder interessante Bücher vor, so dass die Kinder zum Lesen und Schmökern animiert werden. Gerne vertiefen sie sich in die Bücher oder tauschen sich mit den Mitschülern über diese aus. „Die freie Lesezeit, in der die Jungen und Mädchen ihren Leseinteressen nachgehen können, genießen die Kinder sehr“, erklärt Manuela Röbler. Ein großer Dank gilt hier der Stadt Waldershof, die die Bedeutung der Leseförderung erkennt und die Neuanschaffung von Kinderliteratur großzügig unterstützt.



NIKOLAUS AM KRAMER-WEIHER

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 19. November, besuchte die Arbeitsgemeinschaft „Jobstis Spurenleser“ die Kinder der drei Kombiklassen 1/2. Mit einem Papiertheater, einem sogenannten Kamishibai, das aus einem transportablen Holzrahmen mit Klapptüren, in den Bildtafeln eingeschoben werden, besteht, brachten sie den Schülerinnen und Schülern die Geschichte von Elmar, dem bunten Elefanten, näher. Während die AG-Kinder abwechselnd Textabschnitte vorlasen, wurden die dazugehörigen Bilder gewechselt. Gespannt lauschten die jungen Teilnehmer und betrachteten die Bilder. Das Resümee der Büchereileiterin Manuela Rößler: „Wenn auch die Kinder zunehmend selbstständiger lesen ist das Vorlesen für sie eine zwischenmenschliche Interaktion, die sie sehr genießen.“



Aufgrund der Corona-Pandemie war es nicht möglich, dass der Nikolaus in den Kindergarten kommt. Daher machten die Mädchen und Jungen des BRK-Kindergarten Piccolino in Poppenreuth am 6. Dezember mit Einrichtungsleiterin Alice Hübsch, Erzieherin Jessica Träger und Kinderpflegerin Helga Schaller einen Spaziergang zum „Kramer-Weiher“. Zur Freude der Kinder konnten sie dort schon aus weiter Ferne den Bischof Nikolaus über die Felder und Wiesen kommen sehen. Der Heilige Mann begrüßte die Kinder freundlich und las Ihnen aus dem goldenen Buch vor. Die Informationen über die Kinder hat der kleine Wichtel verraten, der in der Adventszeit in den Kindergarten eingezogen ist. Anschließend sangen die Kinder dem Nikolaus noch das Lied „Nikolaus, pack die Taschen aus“ vor. Natürlich hatte der Nikolaus auch in seinem Sack noch für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei, welches er an sie verteilte. Nachdem die Kinder sich verabschiedet hatten, zog der Nikolaus wieder über die Felder und Wiesen davon. Die Kinder blick-

ten ihm mit strahlenden Augen hinterher und winkten ihm so lange zu, bis er außer Sichtweite war. Mit vollem Stolz trugen die Kinder ihre Geschenke und liefen zurück zum Kindergarten.



**DAMIT ES IMMER LÄUFT.
UNSER KOMPLETTSERVICE.**

Jetzt vorbeikommen und Termin vereinbaren.



ZWEIRAD GÖHL

OTTOBADSTR. 5 / 95676 WIESAU / WWW.ZWEIRAD-GOEHL.DE





"SIEBENSTERNLER" TROTZEN DER PANDEMIE



Die Geehrten im Bild von links Renate Kuchenreuther, Robert Fichtner, Thomas Schücke, Ottmar Andritzky, Gerald Kunz, Erwin Schreyer, Roland Kunz, Adelheid Rosenstock, Sebastian Greger, Dritte Bürgermeisterin Gisela Kastner, Annette Heining und Vorsitzender Stephan Schremmer.



Der neugewählte Vorstand im Bild von links Dritte Bürgermeisterin Gisela Kastner, Stephan Schremmer, Erika Schremmer, Peter Hochmuth, Gerald Kunz, Kristin Hochmuth, Roland Kunz, Ute Küffner, Sebastian Greger, Harald Scharf, Tilo Schöffel, Josef Leeb und Simone Greger.

Die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft und die Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Fichtelgebirgsvereins. In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Vorsitzender Stephan Schremmer an die Aktivitäten der zurückliegenden Monate. Die Zahl der Mitglieder bezifferte Schremmer mit 430. Von Seitens der Stadt erhielt der Verein eine Jugendförderung in Höhe von 1000 Euro. Der FGV hat sich mit 500 Euro an der Installation eines Ersthelfer-Defibrillator am TSV-Sportheim beteiligt. Zur Vereinsaktivität merkte der Vorsitzende an, dass sich eine zweite Mittwochswanderer-Gruppe etabliert hat und einen guten Zuspruch findet.

„Ich möchte mich bei allen Wanderführern und meinem gesamten Team ganz herzlich für die tolle Arbeit und Zusammenarbeit bedanken. Vielen Dank auch an alle, die sich für unseren Verein engagieren, ob im Verborgenen, als Spender oder als helfende Hand“, sagte der Vorsitzende zum Schluss seiner Ausführungen. Es folgten ausführliche Berichte der Wege- und Wanderwarte.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Emmeram Meyer, Timo Kellner, Katharina Heining, Elisabeth und Klemens Heining, Petra und Günter Raitchel, Theresa Söllner, Florian Wegmann, Maria und Erwin Schreyer

sowie Sebastian Greger ausgezeichnet. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft blicken Karlheinz Burkhard, Gabriele und Wolfgang Detten-dorfer, Renate Kuchenreuther, Gerald und Roland Kunz, Erni und Herbert Reichenberger, Gisela und Jürgen Schücke, Thomas Schücke, Rosemarie Zankl, Gernot Leeb sowie Adelheid und Horst Rosenstock zurück. Für 50 Jahre Treue zum Fichtelgebirgsverein wurden Hermine und Ottmar Andritzky, Klaus Eckstein, Elfriede und Robert Fichtner, Christian Leeb sowie Hedwig und Herbert Primitz ausgezeichnet.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis. Vorsitzender Stephan Schremmer, stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin Simone Greger, Erika Schremmer (Jugend- und Familienwartin), Peter Hochmuth (Wegewart und Naturschutzwart), Kristin Hochmuth (Jugend- und Familienwartin) Roland Kunz (Wanderwart), Gerald Kunz (Kassier), Harald Scharf und Josef Leeb (Kassenprüfer) und als Beiräte Ute Küffner, Sebastian Greger, Tilo Schöffel, Ingrid Kastl und Thomas Frischholz.

Dritte Bürgermeisterin Gisela Kastner lobte das vielseitige Engagement des FGV und sicherte auch für die Zukunft die Unterstützung der Stadt zu.

Andreas BAYER Der Waldershofer Dachdecker

Über 2000 zufriedene Kunden bestätigen... schnell-preiswert-gut

www.dachbayer.de
09231-9731-000

RUCKSACK FÜR DIE YOUNGSTERS

Der Fichtelgebirgsverein, vertreten durch die Jugendleiterinnen Erika Schremmer und Kristin Hochmuth überreichten zu Weihnachten an alle 48 jungen Mitglieder – die Youngsters – einen Rucksack. Finanziert wurde diese Aktion unter anderem durch die Zuwendung der Stadt für die Jugendförderung.



ZWECKVEREINBARUNG ZUR EDV AN SCHULEN UNTERZEICHNET

AUCH DIE STADT WALDERSHOF AUS DEM LANDKREIS TIRSCHENREUTH IST MIT DABEI

Mit der zentral organisierten EDV-Betreuung der Schulen hat der Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge in diesem Jahr ein wegweisendes Konzept an den Start gebracht. Der Plan: die IT an den Schulen zentral von einem Team aus dem Landratsamt betreuen zu lassen. Die Dienstleistung umfasst dabei nicht nur die Beschaffung, Installation und Wartung von Hard- und Software, sondern auch die Infrastruktur in den jeweiligen Schulgebäuden. Ziel ist, so nicht nur einheitliche Standards zu erreichen, sondern vor allem auch die Schulen beim wichtigen Thema Digitalisierung zu unterstützen, die Lehrerschaft zu entlasten und durch die Nutzung von Synergien auch Kosten zu sparen. Die Schülerinnen und Schüler selbst haben den Vorteil, sich bei einem Schulwechsel nicht an neue Geräte oder Software gewöhnen zu müssen.

In den vergangenen Wochen hat ein Großteil der Kommunen aus



Die Waldershofer Bürgermeisterin Margit Bayer bei der Unterzeichnung der Zweckvereinbarung mit Landrat Peter Berek im Landratsamt.

dem Landkreis dazu eine Zweckvereinbarung mit dem Landkreis geschlossen. Höchstädt im Fichtelgebirge, Kirchenlamitz, Marktleuthen, Rösau, Schirnding, Thiersheim, Thierstein, Weißenstadt, Wunsiedel sowie dort ansässige Schulverbände werden die Dienstleistung aus dem Landratsamt künftig in Anspruch nehmen. Und mit der Stadt Waldershof hat sich sogar eine Kommune aus dem Landkreis Tirschenreuth entschieden, dem Verbund beizutreten.

Die Waldershofer Bürgermeisterin Margit Bayer: „Waldershof liegt in

direkter Nachbarschaft zum Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge und gute Ideen sollten nicht an Landkreisgrenzen gebunden sein. Deshalb habe ich mich entschieden, dass unsere Schule auch ein Teil des EDV-Verbunds werden soll, zumal das Miteinander der Landkreise Tirschenreuth und Wunsiedel im Fichtelgebirge ohnehin traditionell hervorragend funktioniert.“

Landrat Peter Berek freut sich über die gute Resonanz aus den Kommunen: „Wir hier im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge zeigen immer wieder, dass es Aufgaben gibt, die bei den Kom-

munen hervorragend aufgehoben sind, dass es aber auch Themen gibt, die vorteilhafter und schlagkräftiger sind, wenn sie gebündelt aus einer Hand kommen. Der Austausch mit unseren Kommunen und die Modelle, die daraus immer wieder entstehen, sind beispielgebend. Ich freue mich sehr, dass wir durch den offenen Austausch mit unseren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern so immer wieder zu so guten Lösungen kommen, die auch über die Grenzen unseres Landkreises hinaus auf Interesse stoßen. In diesem Fall profitiert die gesamte Schulfamilie davon.“

Ihr persönlicher Gesundheitscoach



Phone: 0160 / 95510754

Manuela Lippert
Gesundheitsberatung

www.manuela-lippert.de

Akupunktur ohne Nadeln

Burnout-Prävention

& Begleitung

Ernährungsumstellung

Verschiedene Kuren

Personalisierte Nährstoffe

& Vitamine

Auch online!



PLATZ 2 FÜR DAS TANDEM BEI DER VERBANDSMEISTERSCHAFT

Bei der Verbandsmeisterschaft der Bayerischen Freizeit Kegler (VBFK) in Poing ging das Harder Duo Erich Busch und Daniel Dötterl im Wettbewerb Herren Tandem an den Start.

Nach einem spannendem Kopf an Kopf Rennen bis zum Schluss musste sich das Harder Duo knapp dem späteren Siegern aus Marktoberdorf geschlagen geben.

Mit einem Endergebnis von 553 Holz verfehlten sie um lediglich 3 Holz den 1. Platz.



BEI DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT IN WEINHEIM MIT AUFS PODEST

Bei der Deutschen Meisterschaft im Breitensportkegeln kämpften auch die Keglerinnen und Kegler des SKC Hard mit um die Titel. Am Ende belegten sie die Plätze drei und zweimal den vierten Platz.

In den Disziplinen in der Mix-Mannschaft, im Damen-Tandem und Herren-Tandem gingen sie auf der Anlage in Weinheim (bei Mannheim, BW) an den Start. Hier konnte sich die Mannschaft den dritten Platz hinter SG Stern Mannheim und Grün Weiß Hohenberg sichern. Mit guten Einzelergebnissen

durch Anni Meier 426, Birgit Schampera 448, Daniel Dötterl 459 und Erich Busch 437 Holz und insgesamt 1770 Holz sicherten sie sich die Bronzemedaille.

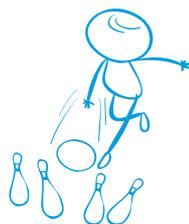
Im Damen-Tandem landete das Duo Anni Meier (Gut Holz Mitterteich) und Birgit Schampera CSKC Hard) mit 518 Holz auf Platz 4.

Das Harder Herren-Tandem mit Daniel Dötterl und Erich Busch belegte mit 525 Holz ebenfalls den vierten Platz, wobei sie das Treppchen mit nur einem Holz verfehlten.

BRONZE RANG FÜR MIXMANNSCHAFT

Bei der Bayerischen Meisterschaft im Breitensport des Verbands der Bayerischen Freizeitkegler (VBFK) in Passau startete ein Team des SKC Hard, das sich hierfür in der Bezirksmeisterschaft qualifiziert hatte.

Auf den Kegelbahnen des KV Passau reichte es am Ende in einem Starterfeld von 15 Mannschaften mit 1771 Holz zu einem ausgezeichneten 3. Platz.



Für das Harder Team spielten Birgit Schampera 401, Anna Meier 459, Erich Busch 437 und Daniel Dötterl 474 Holz.

Das reichte zur Qualli für die Deutsche Meisterschaft.



TRAINERPOSTEN NEU BESETZT



Milan Horvath (links) leitet ab sofort die sportlichen Geschicke des SV Poppenreuth. Vorsitzender Heribert Pickert freut sich auf die Zusammenarbeit.

Mit Milan Horvath übernimmt ein Altbekannter aus dem Fußballkreis das Ruder beim SV Poppenreuth. Der Umbau des Teams hat derzeit oberste Priorität.

Die Trainerfrage ist geklärt. Der 51-jährige Milan Horvath aus Sokolov wird zukünftig das Bezirksliga-Team des SV Poppenreuth betreuen. Der A-Lizenz-Inhaber ist in der Region kein Unbekannter. Für den TSV Thiersheim absolvierte er über 300 Spiele in der Landesliga, Bezirksoberliga und Bezirksliga und wechselte anschließend für drei Jahre zum ZV Thierstein. Parallel dazu trainierte er beim FK Banik Sokolov über zehn Jahre Nachwuchsteams von der U 12 bis zur U 18. Die jüngeren Teams spielten damals in der ersten Tschechischen Liga. Nach zwei Jahren als Trainer in Franzensbad ging es für vier Jahre zum VfB Arzberg, wo zweimal der Aufstieg in die Bezirksliga knapp verpasst wurde. Nach einem Jahr Pause wechselte er zum TuS Erkersreuth, den er im Sommer 2021 verließ.

Vorsitzender Heribert Pickert ist überzeugt, mit Milan Horvath eine sehr gute Lösung für den Trainerposten gefunden zu haben: „Durch seine langjährige Trainertätigkeit verfügt er über ein umfangreiches Netzwerk zu Spielern und Trainern auf tschechischer und deutscher Seite. Für

Milan bietet die Bezirksliga Ost mit der Vielzahl renommierter Fußballclubs eine neue Herausforderung, die er hochmotiviert angehen wird.“

Aktuell gilt es den Spielerkader neu auszurichten um für die restlichen Spiele der Serie 21/22 gewappnet zu sein. Interimstrainer Milo Janovski hat das Team nach dem Rücktritt von Vaclav Peroutka in den letzten Spielen im Jahr 2021 stabilisiert. Auf seine Analyse stützt sich der Verein beim Umbau des Teams. „Wir erwarten zahlreiche Neuzugänge, durch die sich der Trainingsbetrieb verbessern und die Konkurrenz um die Stammplätze intensivieren wird“, erklärt Heribert Pickert. Und wie sieht Milan Horvath seine Aufgabe in Poppenreuth: „Ausschlaggebend für meine Zusage ist die professionelle Arbeit der Vereinsführung und die optimalen Rahmenbedingungen vor Ort. Zudem liegt die sportliche Entwicklung voll in meiner Verantwortung und ich kann selbstständig agieren.“

In der Vorbereitung setzt der SV wieder einmal auf die sehr guten Kontakte zu zahlreichen tschechischen Clubs. Sämtliche Trainingseinheiten und Vorbereitungsspiele werden in Eger beziehungsweise in Sokolov stattfinden.

Rodenzreuther Straße 6
Markredwitz/Leutendorf
Tel. 09231 71248
www.holzspezi-reichel.de

holzSpezi
REICHEL
HOLZFACHMARKT
Auf Wunsch mit Liefer- und Montageservice.

**Bodenbeläge und
Deckenpaneele**
Für jeden Geschmack
das perfekte Design!



**„Herz des Hauses“
Neuer Look
für Ihre Küche**



EHRENAMTSPREIS FÜR STEFAN SCHINDLER



Im Waldershofer Rathaus fanden zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer und Landrat Roland Grillmeier lobende Worte für Stefan Schindler und seine Gattin Bianca und überreichten kleine Präsentate. Im Bild von links Wolfgang Schrickler vom TSV, Ehrenamtsbeauftragter Martin Braun, Bernd Aßmann (Vorstandssprecher des TSV), Bianca Schindler, Stadtrat Jürgen Ranft (Referent für Vereine und Sport), Stefan Schindler, Landrat Roland Grillmeier und zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer

Das TSV-Urgestein wird für sein vielseitiges Engagement im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich des Vereins ausgezeichnet. Er gehört damit dem „Club 100“ des DFB an.

Der Bayerische Fußballverband hat bei seiner 26. Ehrenamtspreisverleihung im Münchener GOP Varieté-Theater insgesamt 22 Ehrenamtliche aus dem gesamten Freistaat für ihr außergewöhnliches Engagement im und für den Amateurfußball ausgezeichnet. Unter diesen ist auch Stefan Schindler vom TSV Waldershof.

Der Preisträger gehört seit seinem fünften Lebensjahr dem Verein an. Aktiv engagiert sich Schindler seit über zwei Jahrzehnten im Verein. Nach seiner aktiven Karriere trainierte er Mannschaften aus dem Herren- und Jugendbereich. Immer wenn Not am Mann war, sprang Stefan Schindler in die Bresche. Seit 2016 gehört der Geehrte dem Vorstand des Vereins an, ist Abteilungsleiter für den Bereich Fußball und ist weiter als erfolgreicher Jugendtrainer aktiv. Damit aber nicht genug. Stefan Schindler betreut die Vereins-Homepage und bestückt die sozialen Netzwerke mit Vereinsberichten, außerdem ist er als verantwortlicher Platzwart immer auf dem Sportgelände zu finden. Als Corona-Beauftragter des Vereins erstellte Stefan Schindler Hygienekonzepte für den Spiel- und Trainingsbetrieb in der Halle und im Freien sowie für Vereinsveranstaltungen. Als Beispiel sei hier der Verkauf der Schwammerbröih am Hammerrang genannt. Das Organisieren von Veranstaltungen im Verein, die vor allem der Geselligkeit und der Kameradschaft dienen, sind die Verdienste von Stefan Schindler und seiner Gattin Bianca. In Lockdown-Zeiten organisierte

Schindler virtuelle Stammtische. Bei den Rasenpatenschaften und der Umstellung der Flutlichtanlage auf LED war Stefan Schindler immer federführend dabei. Die Liste der Aktivitäten könnte noch beliebig erweitert werden, erklärte Mario Rabenbauer beim Empfang im Waldershof Rathaus. Rabenbauer war es auch, der als Ehrenamtsbeauftragter des Vereins, Stefan Schindler für diese Auszeichnung ins Rennen schickte. Beim Empfang im Waldershofer Rathaus sagte TSV-Vorstandssprecher Bernd Aßmann: „Die Auszeichnung für Stefan ist mehr als verdient. Er ist eine Führungspersönlichkeit, die motiviert und viele andere Helfer mitzieht.“ Martin Braun, Ehrenamtsbeauftragter im Fußballkreis Hof/Tirschenreuth/Wunsiedel, freute sich, dass Stefan Schindler mit seiner Platzierung ein Jahr lang dem „Club 100“ des DFB angehört. Für den Verein gibt es zwei Mini-Tore und fünf Bälle. Stefan Schindler wird mit dem „Club 100“ im kommenden Jahr zu einem Länderspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft eingeladen. Braun wünscht sich für die Zukunft, dass sich mehr Vereine an solchen Ehrenamtsausschreibungen beteiligen. Stadtrat Jürgen Ranft, Referent für Vereine und Sport, merkte an: „Der TSV ist ein echtes Aushängeschild in Sachen Ehrenamt und Nachwuchsförderung. Mein Dank gilt dem Geehrten und allen Helfern die mit Herzblut dabei sind.“ Landrat Roland Grillmeier gratulierte Stefan Schindler zu seiner Ehrung und unterstrich seine Vorbildfunktion zum Nutzen des Vereins und der Kommune. Das Schlusswort blieb Stefan Schindler vorbehalten: „Ohne die Unterstützung meiner fußballverrückten Familie stünde ich nicht hier. Ich stehe tagtäglich auf dem Sportgelände. Mein Dank gilt besonders meiner Gattin Bianca, die meine Arbeit voll mitträgt.“

MITGLIEDERZAHL STEIGT AUF ÜBER 600

Große Freude herrscht bei den Verantwortlichen des Vereins über die aktuelle Mitgliederentwicklung. Während viele Vereine in Zeiten der Corona-Pandemie genau das Gegenteil erlebten, herrscht in der Kösseinstadt ein richtiger Mitgliederboom. Aktuell zählt der Verein 613 Mitglieder. Zum Vergleich, im August 2021 lag die Zahl bei 582. Seit dem 1. September des letzten Jahres konnten 30 Mitglieder neu begrüßt werden, davon 20 Kinder und Jugendliche. Positiv beeinflusst hat den Mitgliederzuwachs die Gutscheinaktion des Freistaates Bayern. Die Vereinsführung ließ es sich nicht nehmen, den achtjährigen Felix Janka aus Marktredwitz – er spielt aktiv Fußball in der F-Jugend – per Handschlag als 600. Mitglied vor dem Training in der neuen Sporthalle der Jobst-vom-Brandt-Schule aufzunehmen. Aktuell sind im Bereich Fußball neun Mannschaften von der A-Jugend bis zur Kreisgruppe im Spielbetrieb, beim Tischtennis sind es zwei Jugendmannschaften. Etwa 70 Prozent der Mitglieder wohnen in Waldershof, 23 Prozent in Marktredwitz und der Rest in anderen Ortschaften. Für die Vereinsführung steht fest, dass die seit vielen Jahren aktiv betriebene Nachwuchsarbeit ein Paradebeispiel für das ehrenamtliche gelebte Engagement ist.



Foto: Stefan Schindler, Bernd Aßmann, Marion Rabenbauer und Wolfgang Schrickler wünschen dem „Jubiläumsmitglied“ Felix Janka viel Spaß beim Kicken.



www.sparkasse-oberpfalz-nord.de/service

Bankgeschäfte einfach erledigen.

Digital, innovativ und doch wie gewohnt persönlich.

Unsere Service@ON Terminals finden Sie in Kemnath, Tirschenreuth, Waldsassen, Wiesau und Weiden.

 Sparkasse
Oberpfalz Nord



DIE AKTUELLEN STÄNDE DER FUSSBALLMANNSCHAFTEN

- 1. Herrenmannschaft** Kreisliga
Trainer Martin Liebig
- 2. Herrenmannschaft** Kreisklasse
Trainer Emre Özkan
- A-Jugend (U19)** Kreisliga
Trainer Maximilian Assmann
und Emre Özkan
- B-Jugend (U17)** Bezirksoberliga
Trainer Bernhard Meyer und Stefan Schindler
- C-Jugend (U15)** Kreisgruppe
Trainer Winfried Neubauer
und Thomas Schmerbeck
- D-Jugend (U13)** Kreisgruppe
Trainer Andreas Eckstein
- E-Jugend (U11)** Gruppe
Trainer Florian Lubert, Ingo Baumeister,
Daniel Philipp
- F1-Jugend (U9)** Gruppe ohne Tabelle
Trainer Björn Gronau, Hakan Sirinyalva,
Andre Söllner
- F2-Jugend (U9)** Gruppe ohne Tabelle
Trainer Björn Gronau, Hakan Sirinyalva,
Andre Söllner
- G1-Jugend (U7)** kein regulärer Spielbetrieb,
nur Turniere/Freundschaftsspiele
Trainer Mario Rabenbauer,
Stefan Wopperer und Mattias Zakrzewski
- G2-Jugend (U7)** kein regulärer Spielbetrieb,
nur Turniere/ Freundschaftsspiele
Trainer Mario Rabenbauer,
Stefan Wopperer und Mattias Zakrzewski

A-JUGEND-KREISLIGA

Pl.	Team	Spi.	S.	U.	N.	Tore	Toreff.	Pkt.
1.	TSV Waldershof	9	8	1	0	33:7	46	24
2.	SGT Todenreuth	9	7	0	2	30:19	17	18
3.	SC Marktzeitz	9	6	2	1	33:15	10	17
4.	SGT/GG Großreuth	9	6	0	3	30:13	20	12

B-JUGEND-BEZIRKSOBERLIGA

Pl.	Team	Spi.	S.	U.	N.	Tore	Toreff.	Pkt.
1.	SVgg Bayern II	9	6	0	0	21:0	21	18
2.	FC Bayern Westhausen	9	4	1	4	14:21	3	13
3.	TSV Waldershof	8	3	1	4	15:13	6	10
4.	SVgg Bayern III	9	2	0	6	11:20	4	6

C-JUGEND-KREISGRUPPE

Pl.	Team	Spi.	S.	U.	N.	Tore	Toreff.	Pkt.
1.	TSV Waldershof	7	5	1	1	14:5	19	16
2.	SGT/GG Tübingen	7	4	2	1	20:14	6	14
3.	SGT Tübingen	7	4	2	1	23:13	10	14
4.	SV Bismarck	7	3	3	1	10:17	1	12

D-JUGEND-KREISGRUPPE

Pl.	Team	Spi.	S.	U.	N.	Tore	Toreff.	Pkt.
1.	SGT TSV Thierbach 2. Liga	8	8	1	1	31:5	26	18
2.	SGT/GG Großreuth	8	6	0	2	29:9	23	18
3.	SV Bismarck	8	5	0	3	14:9	7	15
4.	TSV Waldershof	8	6	0	2	20:11	1	18
5.	SGT FC Söcking 1	8	5	1	2	19:8	11	16

E-JUGEND-GRUPPE

Pl.	Team	Spi.	S.	U.	N.	Tore	Toreff.	Pkt.
1.	SGT FC Völkau 1	7	7	0	0	38:10	18	21
2.	TSV Kitzing-Rottenbach	7	4	1	2	32:25	7	13
3.	TSV Waldershof	7	4	1	2	42:20	21	13
4.	SGT FC Haindel 1	7	4	0	3	34:29	27	12
5.	SGT TSV Thierbach	7	4	0	3	42:18	21	12

HERREN-KREISKLASSE

Pl.	Team	Spi.	S.	U.	N.	Tore	Toreff.	Pkt.
1.	ASV Waldbrunn	16	11	3	2	71:31	41	48
2.	SGT/GG Griesbach / SG Großreuth 1	16	12	0	4	47:29	19	36
3.	FC Todenreuth II	16	9	2	5	52:37	11	29
4.	TSV Waldershof II	15	9	1	5	38:29	26	28
5.	SV Bismarck	16	9	4	3	30:20	8	28
6.	TSV Bismarck	16	7	4	5	36:26	25	25
7.	TSV Waldershof	16	7	4	5	34:27	7	23
8.	TSV Kriemhildsruh	16	6	4	6	34:35	15	22

HERREN-KREISLIGA

Pl.	Team	Spi.	S.	U.	N.	Tore	Toreff.	Pkt.
1.	TSV Kriemhildsruh	16	11	3	2	52:16	27	36
2.	SVgg Söcking 1	16	11	2	3	44:18	28	35
3.	SGT/GG Thierbach 1 / SG Kitzau 1	15	11	4	0	37:11	26	34
4.	TSV Thierbach	16	9	5	2	37:24	21	27
5.	SVgg Werra	15	8	2	5	29:26	9	26
6.	SVgg Waldershof	16	7	5	4	36:24	4	26
7.	TSV Waldershof	17	7	2	8	24:27	7	23
8.	SV Bismarck	16	7	2	7	28:27	6	23
9.	SV Kriemhildsruh	16	4	3	9	28:21	3	18

Marek Debowski
Jean-Paul-Str. 20 | Marktredwitz
Tel.: 09231 / 9788263
www.physio-marek.de



Physio Marek

**Wellness
Physiotherapie
Massage**





JOBS, DIE ETWAS BEWEGEN

BEWIRB DICH BEI UNS!

WWW.CUBE.EU/JOBS

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE NACHWUCHSARBEIT



Auf dem Foto von links nach rechts: Stefan Schindler, Wolfgang Schrickler, Mario Rabenbauer, Bernd Aßmann, Uwe Bäuml (alle TSV), Nicolai Mössbauer mit seiner Frau Carina Häcker und den Kindern.

Das Waldershof Autohaus Mössbauer spendierte dem TSV Waldershof ein Spielgerät für das Sportgelände am Hammerrang im Wert von 400 Euro. Die neue Kombination aus Rutsche und Schaukel wird ab dem kommenden Frühjahr allen Kindern im Bereich des A-Platzes zum Spielen zur Verfügung stehen und dann auch noch entsprechend zu einem Heimspiel eingeweiht. Die Familie Mössbauer kam durch ihren Sohn Nicolas, er spielt seit der G-Jugend Fußball und ist nun aktuell in der F-Jugend aktiv, zum TSV.

Vorstandssprecher Bernd Aßmann bedankte sich im Namen des Vereins aber auch der zahlreichen Kinder am Sportgelände für die großzügige Spende und freut sich schon auf die Einweihung im Frühjahr. Als kleines Dankeschön überreicht er einen TSV-Schal an die Familie Mössbauer. Firmeninhaber Nicolai Mössbauer macht deutlich, dass er den TSV Waldershof gerne unterstütze, zumal sein Sohn mit Begeisterung im Jugendfußball dabei ist.

350 JAHRE AUTO-POWER

Die Ehrung langjährig treuer und verdienter Mitarbeiter stand im Mittelpunkt einer kleinen Weihnachtsfeier im Ausstellungsraum der Firma Mössbauer. Senior-Chef Richard Mössbauer sagte zu Beginn des Ehrungsmarathons, dass „350 Jahre Mössbauer“ – bezogen auf die treuen Mitarbeiter – eine echte Schlagzahl ist. Er dankte der gesamten Belegschaft für ihr Engagement im laufenden Jahr und sieht für das Jahr 2022 eine echte Herausforderung mit den Themen Corona und Elektromobilität, die es gemeinsam zu meistern gilt.

Für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit zeichnete Nicolai Mössbauer Lackierer Werner Schöffel aus. Seit 20 Jahren gehören Service-Assistentin Michaela Klarner und Verkaufsleiter Oliver Bräutigam dem Unternehmen an. Letztgenannter hat in dieser Zeit mehr als 9000 Autos verkauft. Auf 30 Jahre im Betrieb bringt es Service-Assistentin Bettina Greger, die der Geschäftsführer als gute Seele des Hauses bezeichnete. Seit 40 Jahren ist Kundendienstbetreuer Max Enders im Betrieb, davon 30 Jahre als direkter Ansprechpartner für die Kunden. Auf 45 Jahre Betriebszugehörigkeit blicken



Im Bild ein Teil der geehrten Mitarbeiter mit Geschäftsführer Nicolai Mössbauer (hintere Reihe Dritter von links) und Senior-Chef Richard Mössbauer (links).

zurück Lackierer Ludwig Besold, Gewerbeverkäufer Horst Purucker, Mechatroniker Konrad Rosner und KFZ-Meister Karl-Heinz Plannerer. Auf ein halbes Jahr-

hundert bringt es Mechatroniker Andreas Holzester. Neben Urkunden, Präsentkörben und Anstecknadeln gab es auch Geldgeschenke für die treuen Mitarbeiter.

UNFALLREPARATUR WAS IST ZU BEACHTEN?

Die Redaktion befragt den Firmenchef Nicolai Mössbauer vom Autohaus Mössbauer zum Thema Unfall-Instandsetzung und Schadenabwicklung. Das Autohaus Mössbauer ist spezialisiert auf die Unfallinstandsetzung aller Fabrikate.

Fast jeder Autofahrer wird im Laufe seines Lebens einmal in einen mehr oder weniger schweren Verkehrsunfall verwickelt. Von Glück kann man dann sprechen, wenn es sich nur um „Blebschaden“ handelt und niemand verletzt wird. Aber auch beim reinen Blebschaden ist einiges zu bedenken, um keinen unnötigen Ärger oder gar Wertverlust zu haben.

R: Herr Mössbauer, warum ist ihr Haus so besonders kompetent in Unfallfragen?

GF: Wir haben seit Jahren große Erfahrung mit allen Arten von Unfall-, Lack-, oder Glasarbeiten. Pro Jahr setzen wir bis zu 2000 Unfallschäden u. Glasschäden in unserer Autohausgruppe an den Standorten **Waldershof, Tirschenreuth und Bayreuth** instand. Da kommt schon viel Fachwissen zusammen.

R.: Wer kann jetzt ihre Dienste in Anspruch nehmen? Arbeiten Sie nur für bestimmte Fabrikate oder Versicherungen?

GF: Nein – gerade das ist unsere Stärke, dass wir uns mit allen Fabrikaten auskennen und mit allen Versicherungen gut zusammenarbeiten. Mit sehr vielen haben wir direkt Kooperationsverträge abgeschlossen, so dass der Kunde noch schneller und bequemer bedient werden kann.

R.: Wie muss man sich denn nun den Ablauf nach einem Unfallschaden vorstellen?

GF: Der Kunde kommt zu uns bzw. wir holen das Fahrzeug ab. Diese Beauftragung ist mittlerweile sogar auch vollständig digital möglich. Dann wird der Schaden seiner Versicherung gemeldet, wenn dies noch nicht geschehen ist. Die Versicherung beauftragt

uns mit dem Erstellen eines Kostenvoranschlages. Meist erfolgt innerhalb von wenigen Stunden die Freigabe und schon kann die Reparatur eingeplant werden. Im Haftpflichtfall lassen wir auf Wunsch ein anerkanntes Sachverständigen Gutachten erstellen, i.d.R. ohne Kosten für den Kunden.

Zwischenzeitlich erhält der Kunde auf Wunsch ein Ersatzfahrzeug. Nachdem die Lieferfähigkeit der benötigten Ersatzteile abgefragt wurde, kann schon ein ziemlich präziser Fertigstellungstermin genannt werden. In ca. 80 % der Fälle klappt das auch, aber manchmal kommen eben noch Besonderheiten dazu, die erst beim Zerlegen des Fahrzeuges auftauchen, dann dauert es etwas länger. Jedenfalls wird der Kunde von uns immer über den Arbeitsfortschritt auf dem Laufenden gehalten z.B. auch per WhatsApp oder SMS.

Nach Fertigstellung und Endabnahme wird mit dem Kunden die Übergabe vereinbart, bei Kaskoschäden muss er ggf. die Selbstbeteiligung bezahlen, den Rest erhalten wir direkt von der Versicherung. Ebenso bei Haftpflichtschäden, das heißt wenn ein anderer Schuld hat am Schaden.

Aber selbstverständlich reparieren wir auch ganz normale, große und kleinere Schäden. Wenn jemand sein Auto mal versehentlich an der Garage angekratzt hat, oder einen Parkplatzschaden usw... Das geht dann relativ schnell und preiswert.

R.: Was ist die besondere Fachkompetenz, die ihr Haus auszeichnet?

GF: Unfallinstandsetzung ist heutzutage in jeder Hinsicht etwas für Spezialisten. Denken Sie nur an die verbaute Elektronik, die hochfesten Stähle zur Sicherheitssteigerung oder die neuen Füge- u. Klebetechniken bei Alu oder Carbon. Wir besitzen dafür das geeignete,

sehr aufwändige Werkzeug, z.B. Schweißzangen, wie sie die Schweißroboter im Automobil-Werk haben. Außerdem sind unsere Mitarbeiter bei Karosserie- und Lackierarbeiten ständig auf dem neuesten Stand der Technik.

Die heutigen Metallic-Lacke haben nichts mehr denen vor 10 Jahren gemein. Da muss man schon Ahnung haben, wenn hinterher kein Farbtonunterschied zu sehen sein soll. Aber auch die Organisation eines Arbeitsdurchlaufs muss genau komplett digital getaktet sein. Das beginnt mit der totalen Vernetzung mit der DAT-Zentrale (Deutsche Automobil Treuhand), um Arbeitswerte, Teillepreise, etc. dem exakten Fahrzeugtyp zuzuordnen zu können. Nur so kann ein korrekter Kostenvoranschlag schnell erstellt werden. Dazu gehört viel Fachwissen und Erfahrung.

Außerdem sind wir mit den meisten Versicherungen vernetzt, so dass unsere Mitarbeiterinnen in der Schaden-Disposition die nötigen Abläufe bis zur Fertigstellung immer im Griff haben und es hinterher keine Nachfragen mehr gibt. Über 30 Mitarbeiter kümmern sich in unserer Autohausgruppe täglich darum, dass die Schäden schnell und für den Kunden problemlos erledigt werden.

R.: Welche Garantien gibt es denn für Ihre Unfallreparaturen?

Wir bieten 6 Jahre Garantie ab Fahrzeug-Übergabe auf alle Reparaturlackierungen und das ohne „Wenn und Aber“. Das heißt, auch wir haben großes Vertrauen in unsere Arbeit.

R.: Herr Mössbauer wir danken für dieses Gespräch.

TIPP: Verzichten Sie im Haftpflichtfall nicht auf eine Ihnen oft zustehende Wertminderung!

www.wir-reparieren-deinen-Unfall.de

Die bequemste Art der Unfallreparatur – wir kümmern uns um alles!

AUTOGLAS
KAROSSERIE & LACK

Mössbauer
KA&LA
Karosserie & Lack

DAS FORD ZENTRUM
MÖSSBAUER

FÜR ALLE FABRIKATE



BAUGENOSSENSCHAFT

BESTEHT SEIT 100 JAHREN

IM GESCHÄFTSJAHR 2020 WIRD EIN BILANZGEWINN IN HÖHE VON 20303 EURO VERZEICHNET. DIESER GEHT KOMPLETT IN DIE RÜCKSTELLUNG.



Aufsichtsrat und Vorstand sind stolz auf 100 Jahre Baugenossenschaft. Im Bild von links Josef Gmeiner, Gabi Beer-Langer, Martina Seiler, Hubert Kellner, Matthias Hasselbacher, Andreas Herrmann, zweiter Bürgermeister Mario Rabenbauer, Werner Schöffel und Claudia Legath

Die Baugenossenschaft konnte im Jahr 2021 auf ihre 100-jährige Geschichte zurückblicken. Darüber wurde in der Mitgliederversammlung ausführlich eingegangen. Doch zuerst zur Gegenwart. Das genossenschaftliche Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Bilanzgewinn von 20303 Euro erwirtschaftet, der komplett in die Rücklage gestellt wird. Vor der Abstimmung über die Verwendung des Gewinns sagte Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Kellner: „Wir können und wollen nicht unverantwortlich viel Geld abziehen, dass wir dringend für Instandsetzungen und Sanierungen in der Zukunft benötigen. Waldershof ist mehr denn je ein guter Standort für Wohnungsvermietungen.“ Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Antrag zu. Der Aufsichtsratsvorsitzende bestätigte, dass er vom Vorstand über alle Angelegenheiten der Genossenschaft laufend und lückenlos unterrichtet wurde. Dank sagte Hubert Kellner an Gabi Beer-Langer, die sich seit vielen Jahren für die Verwaltungsarbeiten verantwortlich zeichnet und an die Vorstände Andreas Herrmann und Werner Schöffel, die viel Zeit ehrenamtlich einbringen.

Zum Bestand der Baugenossenschaft gehören 75 Wohnungen – davon sind bereits 57 mit Zentralheizung ausgestattet – sowie 22 Garagen und sechs Stellplätze. Aktuell sind alle Wohnungen vermietet. Die Mieter setzen sich aus sieben Nationalitäten zusammen. Im Geschäftsjahr 2020 wurden für Instandsetzungsmaßnahmen 70201 Euro ausgegeben, im Jahr zuvor waren es 114681 Euro. Aktuell halten 118 Mitglieder der Genossenschaft ein Geschäftsguthaben von 48550 Euro.

Gegründet wurde die Baugenossenschaft am 7. April 1921 unter der Regie des Bürgermeisters Bernhard Eiber und der Gemeinderatsmitglieder. Es trugen sich damals 21 Personen, darunter viele Handwerker und Porzellanarbeiter ein. Auf Zuruf wurden damals der Bürgermeister, Josef Rebitzer, Josef Beer, August Schimmel und Peter Greger in den Aufsichtsrat gewählt. Dieses Gremium schlug für den Vorstand Sägewerksbesitzer Anton Schug, Alois Fachtan und Michael Matthes vor.

Bereits am 31. Mai des gleichen Jahres lagen die Kosten (16000 Reichsmark) und Pläne für die Häuser in der Marktredwitzer Straße vor. Und am 3. Oktober waren die Häuser fast bezugsfertig. Ein Jahr später wurden für den gleichen Bereich zwei weitere Häuser geplant. Bis zum Jahr 1927 wurden alle Häuser in der Bahnhofstraße 27 bis 35 und in der Bergstraße gebaut. Zuschüsse gab es damals von der Gemeinde, die Porzellanfabrik Haviland und das Sägewerk Schug stellten den Baugrund zur Verfügung und gaben zusätzlich zinslose Darlehen. In den Jahren 1948, 1953 und 1962 wurde weiter kräftig gebaut. Im Jahr 1972 entstanden zwei Wohnblöcke in der Martin-Luther-Straße mit 18 Eigentumswohnungen, die von der Genossenschaft bis 2014 verwaltet wurden. Im Jahr 1995 wurde ein Neubau am Kirchsteig realisiert.

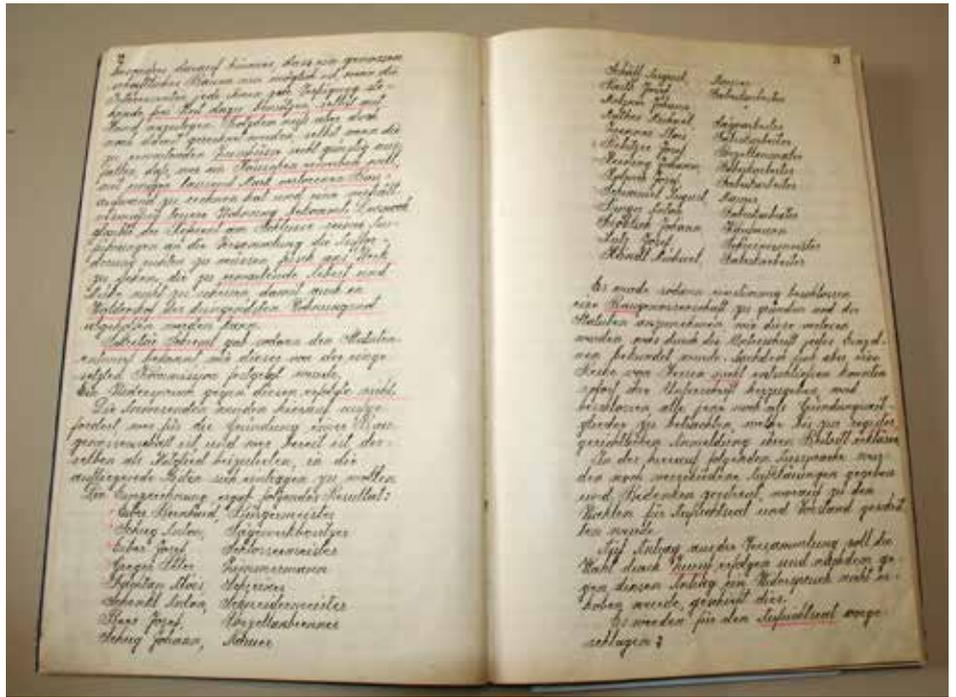
In kleinen Geschichten aus den Protokollen war nachzulesen, dass bei Zustimmung aller Mieter zwei Kleinmilchtiere gehalten werden durften und im Jahr 1929 wurde erstmals eine Hausordnung erlassen. Jedes Jahr wurden Wohnungsbesichtigungen durch den Vorstand vorgenommen.

men. Auch gab es in der Anfangszeit bereits Zwangsräumungen wegen Mietrückständen. Während des zweiten Weltkrieges wurde für jedes Haus ein Luftwart bestimmt, der dafür sorgen musste, dass das Haus abgedunkelt war und über die Feuerspritze und andere Geräte im Fall eines Angriff Bescheid wusste.

Im Bereich der Bahnhofstraße waren in den Genossenschaftshäusern auch gewerbliche Mieter wie die Post, ein Elektrogeschäft, ein Blumengeschäft und eine Fahrschule untergebracht. In früheren Jahren hatte auch der Landpolizist dort seine Wohnung.

Kontinuität gab es bei den Aufsichtsratsvorsitzenden in den zurückliegenden 100 Jahren: Bernhard Eiber (1921 bis 1938), Josef Schug (1938 bis 1941), Georg Dütsch (1941 bis 1975), Hermann Hofmann (1975 bis 2000) und Hubert Kellner seit dem Jahr 2000.

Fusionen mit dem Bauverein wurden in den Jahren 1968, 1972 und 1995 angeregt, kamen aber nicht zum Tragen.



ALLE ALTEN DOKUMENTE SEIT DER GRÜNDUNG SIND NOCH ERHALTEN




TECHNIKBEGEISTERT? DANN BEWIRB DICH JETZT!

AUSZUBILDENDER
WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
FÜR FORMENBAU



Hast du Interesse?
Bewerbungen an
bewerbung@schraml-metall.de
Wir freuen uns
auf dich!

AUSZUBILDENDER
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)

DAS GESAMTPAKET MUSS STIMMEN



IHK UND SCHMELZER DISKUTIEREN ZUR FACHKRÄFTESICHERUNG

Der Mangel an Arbeits- und Fachkräften ist neben der Bewältigung der Corona-Pandemie die größte Herausforderung für die regionalen Unternehmen. Ein Thema, das über die Krise hinaus anhalten wird. Auch deshalb nutzte die Unternehmensleitung der Ambros Schmelzer & Sohn GmbH KG den Besuch von Vertretern der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, um sich über mögliche Lösungsansätze auszutauschen. Insbesondere junge Menschen müssten anders als in der Vergangenheit angesprochen werden, um sie für technische

Berufe zu begeistern, waren sich IHK-Vizepräsident Bernd Fürbringer, IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes und der gastgebende Geschäftsführer Helmut Keck einig. „Während früher ein moderner Maschinenpark und attraktive Bezahlung genühten, müssen heute zahlreiche weitere Aspekte zu einem Gesamtpaket für Arbeitnehmer geschnürt werden“, beobachtet Keck. Dabei spielten die Balance zwischen Arbeit und Freizeit eine ebenso große Rolle, wie das Image des Betriebes oder die gezielte Ansprache der Eltern. IHK-Initiativen

wie die Kampagne „Elternstolz“ oder der Einsatz von Ausbildungs-Scouts unterstützen die Unternehmen bei der Bewerbung ihrer Ausbildungsberufe.

Im Rahmen eines Rundganges verdeutlichte die Unternehmensführung die Attraktivität der Beschäftigung im Metallbau und gab einen Überblick über die Geschichte der Firma Schmelzer. Die Produktpalette der Sparten Anlagenbau, Landtechnik, Dach und Fassade sowie des Werkzeugbaus beeindruckte letztlich auch die Besucherdelegation.

Schmelzer beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiter an zwei Produktionsstandorten sowie diversen Verkaufsniederlassungen in Europa und weltweit. Derzeit sind elf Auszubildende im Unternehmen tätig. Schmelzer ist Spezialist für maßgeschneiderte Lösungen im Rohrleitungsbau.

Die Produkte des international agierenden Metallverarbeiters finden sich auch in der Landwirtschaft. Dort ist der Top-Innovator mit seinen Systemen zur Getreidebelüftung inzwischen Marktführer. Für die Kunststoff- und Automobilindustrie sind inzwischen Lichtleitsysteme für die Türen von Kraftfahrzeugen im Programm. Seit 2014 sichert eine eigene Innovationsabteilung langfristig die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

Seit mehr als 100 Jahren ist Schmelzer fester Bestandteil der Stadt Waldershof. Gut aufgestellte Unternehmen, die qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze bieten, sind Grundlage dafür, dass die Stadt und die Region daraus ihren Nutzen ziehen.

STARKE **WERBUNG** FÜR
STARKE **PROJEKTE**

09642 / 9149075

kastler
werbeAgentur



SCHMELZER EHRT TREUE MITARBEITER

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden neun Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Firma Schmelzer am Stammsitz Waldershof geehrt. Seit zehn Jahren im Unternehmen sind Berndt Geyer, Jana Heindl, Stefan Dumler und Michael Fischer. Sein 25-jähriges Jubiläum feierte Matthias Philbert. Seit 30 Jahren sind Evelin Müller, Markus Braun und Günther Fachtan im Unternehmen tätig. Maria Schiml hält schon seit 40 Jahren dem Unternehmen die Treue.

Die Geschäftsführer Peter Schmelzer und Helmut Keck bedankten sich bei den Jubilaren für die gute, zuverlässige Arbeit und die Vorbildfunktion, die sie im Betrieb einnehmen. Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Weihnachtstombola unter den Mitarbeitern durchgeführt. Der Erlös wird vom Unternehmen auf eine vierstellige Summe aufgerundet und für einen sozialen Zweck gespendet.



Im Bild von links Geschäftsführer Helmut Keck, Matthias Philbert, Evelin Müller, Markus Braun, Maria Schiml, Berndt Geyer, Stefan Dumler, Günther Fachtan, Michael Fischer, Jana Heindl und Geschäftsführer Peter Schmelzer. Foto: Schmelzer

schmelzer

WIR MEISTERN METALL

SCHMELZER SPENGLEREI

YouTube
f
Instagram

www.a-schmelzer.com



CHRISTBAUMSAMMLUNG

EIN VOLLER ERFOLG



v. l. n. r.:

Vorstandsmitglied Florian Spörer, Christoph Deubzer, Ortsvorsitzender Maximilian Kastner, JU-Vorstandsmitglied Philipp Schmelzer, JU-Kassier Fabian Kastner, Vorstandsmitglied Maximilian Berek

Wie gewohnt, konnte am Samstag nach Dreikönig, heuer der 08. Januar, die Junge Union (JU) Waldershof erfolgreich die traditionelle Christbaumabholaktion durchführen. Unter Wintereinbruch mit erhöhtem Schneeeufkommen und unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes, inklusive Erfüllung der 2G-Regel war es den Waldershofer JU 'lern möglich, den ausgedienten Weihnachtsschmuck im Stadtgebiet einzusammeln. Und viele Bürgerinnen und Bürger waren froh, dass die Aktion wieder stattfinden konnte, waren doch 147 Bäume bei Schreibwaren Schug und GlücksMoment – Freude zum Verschenken angemeldet worden. Mit festen Teams auf zwei Gespannen, konnten die Vorgaben eingehalten und alle Bäume nach Rodenzenreuth zur Entsorgung gefahren werden.

Da hatten sich dann alle Helfer die anschließende Brotzeit, Stärkung mit ofenfrischem Leberkäs und kühlen Getränken, im Gasthof Grüner Baum Poppenreuth redlich verdient.

JU-Ortsvorsitzender Maximilian Kastner bedankt sich bei Schreibwaren Schug und GlücksMoment – Freude zum Verschenken, wo die Anmeldungen entgegengenommen wurden und bei Familie Göhl in Rodenzenreuth, die mit dem Häckseln der Bäume auch noch viel Arbeit hatten. Ein herzliches „Vergelts Gott“ auch an die zahlreichen Spender, der Erlös wird wie alle Jahre wieder einer gemeinnützigen Einrichtung bzw. einem gemeinnützigen Zweck zu Gute kommen.

Ob Kauf oder Verkauf - wir haben´s drauf!



IMMOBILIENvermittlung

95615 Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
☎ 09231 / 64 70 29
www.immobusch.de


IMMOBILIENVERMITTLUNG

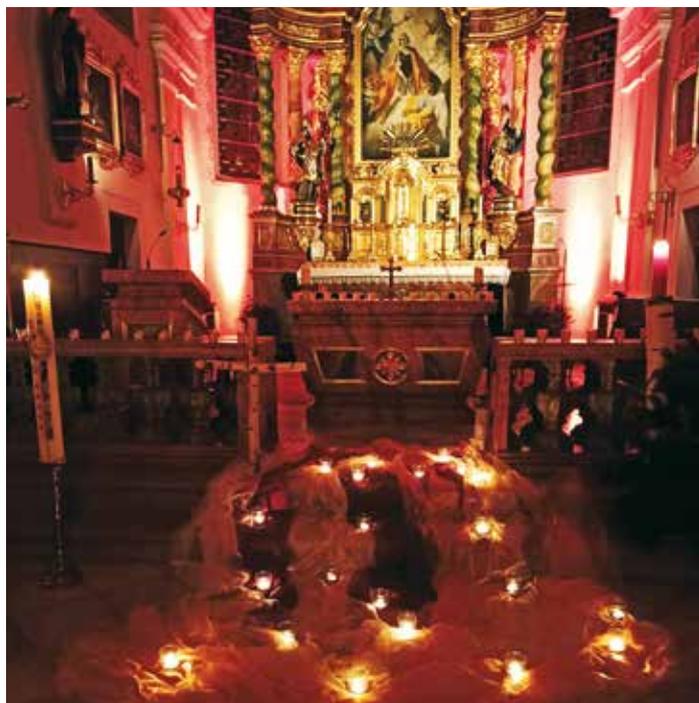
DAS FRIEDENS LICHT 2021 IN WALDERSHOF

Schon seit vielen Jahren gestaltet die Katholische Jugend Waldershof am vierten Adventswochenende den Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem. In diesem Jahr entschieden sich die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter dazu, das Friedenslicht in einem Taizé-Gebet weiterzugeben.

Inspiziert von eigenen in Taizé – einem Treffpunkt für junge Menschen aus der ganzen Welt – gesammelten Erfahrungen wurden vorab die Texte und Lieder für die Andacht zusammengestellt und auf den Friedenslichtempfang angepasst. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen sowie des krankheitsbedingten Ausfalls der Musiker entschieden sich die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter kurzfristig dazu, bei der musikalischen Gestaltung des Taizé-Gebets auf eigene Aufnahmen sowie auf Videos aus Taizé zurückzugreifen.

Dazu dienten auch Mitschnitte vom letzten vor der Pandemie durch die KJW musikalisch gestalteten Friedenslichtgottesdienst 2019. Um auch den Besuchern der Andacht, die bisher noch keine Berührungspunkte mit der religiösen Gemeinschaft von Brüdern in Südfrankreich hatten, die Eindrücke näherzubringen, wurde die Präsentation mit eigenen Bildern aus Taizé untermalt. Die Liedtexte und Videos wurden über einen großen Bildschirm gezeigt, sodass alle Besucher mitsingen konnten.

Gerade diese kurzfristig gewählte Form der Friedenslichtübergabe fand bei den Anwesenden aller Generationen sehr guten Anklang, wie aus vielen positiven Rückmeldungen an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter zu erkennen war.



FAIRER HANDEL! AUCH IN DIESER ZEIT!

Aus gegebenem Anlass hat sich die Katholische Jugend Waldershof anlässlich des Sonntags der Weltmission im Oktober 2021 erneut dazu entschieden, einen Weltwaren-Lieferservice anzubieten und somit den Fairen Handel zu unterstützen. So konnten Interessierte über ein Formular aus verschiedenen Produkten über Kaffee, Tee, Schokolade, Süßigkeiten bis hin zu Grablichtern wählen und ihre Bestellungen entweder digital oder in Papierform an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter der KJW weitergeben. Die bestellten Produkte wurden dann an den Weltladen in Marktredwitz übermittelt und von dort abgeholt. Anschließend kümmerten sich die jungen Erwachsenen unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienevorschriften um die Zusammenstellung und Auslieferung der Bestellungen. Die Aktion fand wie auch im vergangenen Jahr großen Anklang und bewährte sich als gute Alternative für den momentan schwer umsetzbaren Verkauf von Waren vor und nach den Gottesdiensten.



Ihr Bestattungsinstitut in Marktredwitz,
Waldershof und Umgebung!

- | Erdbestattungen
- | Feuerbestattungen
- | Seebestattungen

Wir sind für Sie da und unterstützen Sie
persönlich und kompetent seit über 35 Jahren -
ob im Sterbefall oder beim Thema Vorsorge.

Wir sind Tag &
Nacht erreichbar
Tel. 09231/5599

www.bestattungen-schinner.de
info@bestattungen-schinner.de
Waldershofer Str. 11 · 95615 Marktredwitz



HEILIG ABEND AUF DEM KIRCHPLATZ

Mit einem eindrucksvollen Kinderkrippenspiel untermalten die Jungen und Mädchen aus dem Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian unter der Regie von Einrichtungsleiterin Silke Weinhold den Wortgottesdienst vor der alten Kirche Sankt Sebastian. Dazu fanden sich zahlreiche Gläubige auf dem Vorplatz der Kirche ein, um die Kindermette – in der die Geburt Jesu im Mittelpunkt stand – mit zu feiern. Stadtpfarrer Bernd Philipp freute sich über den überaus zahlreichen Besuch. Die Holzkrippe stellten Peter und Doris Brüchner gerne für diesen Anlass zur Verfügung.



HANDGEMACHTER CHRISTBAUM-SCHMUCK



Besuch vom Kinderhaus Sankt Sebastian erhielt Raiffeisen-Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhrl. Die Jungen und Mädchen überreichten dabei selbstgebastelten Christbaumschmuck in den Unternehmensfarben blau und orange. Als Dankeschön gab es für die Kinder Bücher.

Das Bild zeigt die kleine Abordnung aus dem Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian mit Leiterin Silke Weinhold (links) und Geschäftsstellenleiterin Cornelia Wöhrl.



500 EURO FÜR KINDERHAUS SANKT SEBASTIAN

Die kleine Irish Pub-Band „Katie“, ihr gehören Tobias Ernstberger (Gitarre und Gesang), Manuel Vazquez (Cajon) und Karin Bayer (Ukulele und Gesang), hat sich während der Pandemiezeit gegründet. Die beiden Musiker waren vorher bei der Band „Die Rockzipfel“ aktiv und Karin Bayer kommt von einem Gospelchor. Beide Gruppierungen konnten während der Corona-Pandemie nicht auftreten. Aus dieser Situation heraus gründete sich die kleine Irish-Pub-Band „Katie“, die sich zum Ziel gesetzt hat, jedes Jahr einen Teil ihrer Gage für soziale Zwecke zu spenden. Erster Nutznießer dieses Engagement war nun das Johanniter-Kinderhaus Sankt Sebastian. Leiterin Silke Weinhold freute sich über die großzügige Spende. Im Bild Tobias Ernstberger, Silke Weinhold und Karin Bayer mit ihrem Sohn Henrik, der im Kinderhaus betreut wird.



PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 20. MÄRZ 2022

Am 20. März 2022 findet die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates statt.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren 1. Wohnsitz in der Pfarrei haben sowie sich nicht durch formalen Akt von der katholischen Kirche getrennt haben.

Mit Ihrer Stimmabgabe zeigen Sie, dass Mitverantwortung in der Kirche wichtig und wertvoll ist. Es sind 12 Mitglieder zu wählen. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates werden für vier Jahre gewählt.

WAHLZEITEN UND WAHLLOKALE:

Waldershof – Wahllokal wird noch bekannt gegeben

Samstag, 19. März

16.30 Uhr – 17.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sonntag, 20. März

09.15 Uhr – 10.00 Uhr und 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
und 13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Poppenreuth – Nebenraum der Kirche

Sonntag, 20. März

07.45 Uhr – 08.30 Uhr und 09.30 Uhr – 11.00 Uhr
und 13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Lengenfeld – Kirche

Sonntag, 20. März, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Falls Sie am Wahltag nicht persönlich zur Wahl kommen können, geben Sie ihre Stimme bitte per Briefwahl ab. Die Briefwahlunterlagen sind in den Pfarrbüros Waldershof und Poppenreuth bis Freitag 25. Februar erhältlich und müssen spätestens am Wahltag (20. März 2022) bis 15.00 Uhr eingegangen sein.



TERMINE – PFARREI ST. SEBASTIAN WALDERSHOF / EXPOSITUR POPPENREUTH

Aschermittwoch, 02.03. , 18.00 Uhr	Alte Kirche	Hl. Messe mit Aschenauflegung
Sonntag, 06.03. , 10.00 Uhr	Alte Kirche	Familiengottesdienst
Samstag, 19.03.2022	Waldershof	Pfarrgemeinderatswahl
Sonntag, 20.03.2022	Waldershof/Poppenreuth/ Lengenfeld	Pfarrgemeinderatswahl
Palmsonntag, 10.04. , 08.30 Uhr	Kirche Poppenreuth	Festmesse (Chor)
Palmsonntag, 10.04. , 09.45 Uhr	Alte Kirche	Segnung der Palmbuschen, Prozession
Palmsonntag, 10.04. , 10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Festmesse (Chor)
Gründonnerstag, 19.00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Abendmahlsmesse (Chor)
Karfreitag, 15.04. , 15.00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Liturgie – Feier vom Leiden und Sterben Christi (Chor)
Karsamstag, 16.04. , 20.00 Uhr	Kirche Poppenreuth	Feier der Osternacht
Ostersonntag, 17.04. , 06.00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Feier der Osternacht (Chor)
Ostermontag, 18.04. , 08.30 Uhr	Kirche Poppenreuth	Festmesse
Ostermontag, 18.04. , 10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Festmesse

VORSCHAU:

Sonntag, 29.05. , 10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche	Feier d. Hl. Erstkommunion
Samstag, 16.07.2022	Stadtpfarrkirche	Firmung

MÄNNER KOCHEN FÜR FRAUEN



Am Samstag, den 9. Oktober war es endlich wieder so weit. Die Frauen durften sich ganz auf die Kochkünste der Männer freuen und sich mal so richtig verwöhnen lassen.

Unter Anleitung von unserem il capocuoco Horni wurde unter dem Motto „italienisch“ ein feines Menü gezaubert. Zehn Männer trafen sich dabei bereits am Nachmittag, um die leckeren Gänge des Menüs vorzubereiten. Und das Ergebnis war ausgezeichnet. So manche Frau geriet regelrecht ins Schwärmen und warb für eine häufigere Durchführung dieses Programmpunktes in unserem Jahresprogramm.



NIKOLAUS BESUCH WIEDER ERFOLGREICH

Die Kolpingsfamilie Waldershof hat auch im Jahr 2021 wieder Ihren berühmten Nikolaus Besuchsdienst angeboten. Gott sei Dank waren dieses Mal die Rahmenbedingungen im Vergleich zum Vorjahr wieder erleichtert. Und so durfte auch der finstere Geselle des Heiligen Bischof Nikolaus, der Knecht Ruprecht wieder mit zu den Familien und Kindern.

Die hätten zwar gerne auf Knecht mit Rute verzichtet, doch war er heuer auch wieder für den Sack mit den Geschenken zuständig und dadurch war dann doch so manches Kind wieder froh um den zusätzlichen Gesellen.

Es war wieder von Anfang an das Bestreben des Organisators Maximilian Kastner und seiner Mitstreiter, die Aktion gerade in dieser Coronazeit durchzuführen, um die Botschaft des Hl. Nikolaus an die Kinder zu verteilen: „Die Solidarität des Bischofs Nikolaus ist mit dir und mit allen, die in Not sind: Der Nikolaus denkt an dich, Gott denkt an dich und ist bei dir.“ (Bonifatiuswerk)

Die Rentiere (Fahrerinnen & Fahrer), Knecht Ruprecht und der Heilige Bischof Nikolaus erfüllten dabei vollumfänglich die 2G-Regel und führten ebenso noch einen Test unter Aufsicht kurz vor Beginn der Besuchsaktion durch, so dass sogar 2G+ umgesetzt wurde.

Die Kinder und Familien freuten sich über die Aktion und sprachen mehrfach ihren Dank aus. Mit vier Teams, jeweils zwei am 5. und 6. Dezember konnten wir so über 35 Familien die Botschaft des Heiligen Bischof Nikolaus überbringen.

**Wir planen und fertigen für Sie
in Meisterqualität**

zimmerei
König

Schwarzenreuth 13 · 95700 Neusorg
Fon 09234/404 · Fax 09234/8272
www.koenig-zimmerei.de

Holzhäuser
Wintergärten
Dachstühle
**Dach-
eindeckung**
Treppen
Balkone u.v.m.

KOLPINGSFAMILIE TERMINE IN 2022

Freitag / Samstag, 4. – 5. Februar

Hüttenabend auf der Kösseine mit Übernachtung

Mittwoch, 9. Februar

19:30 Uhr Pfarrheim

Dia-Vortrag: Unsere schöne Heimat – Nördliche Oberpfalz und Fichtengebirge im Frühling

Samstag, 12. Februar

13 Uhr Stadtpfarrkirche

Lasertec

Donnerstag, 17. Februar

19:30 Uhr Pfarrheim

Preis-Schafkopf

Samstag, 19. Februar

15 Uhr Café Miteinander

Fifa-Turnier

Sonntag, 27. Februar

Kinderfasching

Sonntag, 6. März

14 Uhr Alte Kirche

Kreuzwegandacht

Donnerstag, 10. März

19 Uhr Café Miteinander

Basteln von Osterkerzen

Mittwoch, 16. März

19:30 Uhr Pfarrheim

Vortrag: Die Brennnessel – Unterschätzte Superpflanze aus unserer Natur

Donnerstag, 24. März

18:30 Uhr Pfarrheim

Mitgliederversammlung Kolping-Jugend

20:00 Uhr Pfarrheim

Mitgliederversammlung Kolpingsfamilie

Freitag, 25. März

Ab 15 Uhr Café Miteinander

Veggie-Day

Samstag, 2. April

Diözesanversammlung in Regensburg

Samstag, 9. April

9 Uhr Parkplatz Wolfersreuther Straße

Altkleider-Sammelaktion

Sonntag, 10. April

Verkauf von Osterkerzen vor den Gottesdiensten

Donnerstag, 14. April

Ölbergwache

Montag, 18. April

13:30 Uhr Stadtpfarrkirche

Emmausgang

Freitag, 29. April

Ab 15 Uhr Café Miteinander

Alles rund um die Schokolade

Samstag, 14. Mai

Müttertag (Frauenausflug)

Samstag, 21. Mai

13 Uhr Stadtpfarrkirche

Kartfahren

Freitag, 27. Mai

Ab 15 Uhr Café Miteinander

Maibowle und Überraschung



CAFÉ MITEINAND IN 2022

Leider ruhte unser Café Miteinander aufgrund von Corona und den Regelungen dazu seit ein paar Monaten nun wieder. Wir wollen es aber in jedem Fall alsbald wieder öffnen. Aus diesem Grund haben wir ab Ende März 2022 Termine mit Themen für den letzten Freitag im Monat wieder für unsere Gäste ausgewählt.

Freitag, 25. März

Veggie-Day

Lassen Sie sich überraschen, was man so alles in vegetarischen Formen und Varianten zaubern kann. Gerade in der Fastenzeit eine willkommene Gelegenheit, neue Dinge auszuprobieren.

Freitag, 29. April

Alles rund um die Schokolade

Hier kommen die Süßen und Süß-Liebenden voll auf Ihre Kosten. Es wird spannend für den einen oder anderen zu sehen sein, was man aus einer der beliebtesten, wenn nicht der beliebtesten Süßigkeit so alles kochen kann und welche verschiedenen Genüsse und Richtungen die Schokolade eigentlich hat.



Das Café Miteinander befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet.

Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershof Kids und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter info@kolping-waldershof.de oder unter 09231 / 72965 oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinander Termin vorbei.

KOLPINGGEDENKTAG IN DER KIRCHE



Foto: Treue Mitglieder zeichnete die Kolpingfamilie anlässlich des Gedenktages in der alten Kirche Sankt Sebastian aus und konnte dazu auch vier Neumitglieder begrüßen. Hintere Reihe von links: Helmut Härtl (der Jubilar fungiert bei den Kolping-Gottesdiensten auch als Ministrant), Vorsitzender Christian Kastner, Stadtpfarrer Bernd Philipp und Lars Meixner. Vorne von links: Joshua Härtl, Isabella Stich, Jannik Meixner, Bianca Meixner, Christa Andritzky, Karin Schücke, Norbert Härtl.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst begehen die Mitglieder die „Familienfeier.“ Das gemeinsame Essen im Pfarrheim und der traditionelle Bilderrückblick entfallen.

Die Kolpingfamilie musste pandemiebedingt auf den gesellschaftlichen Teil des Kolpinggedenktag im katholischen Pfarrheim verzichten. Nachdem feierlichen Gottesdienst in der alten Kirche Sankt Sebastian dankte Vorsitzender Christian Kastner Stadtpfarrer Bernd Philipp für die ermutigenden Worte der Predigt.

Im Gotteshaus konnte der Vorsitzende mit Bianca, Lars und Jannik Meixner sowie Isabella Stich vier neue Kolpingschwestern und Kolpingbrüder in die Gemeinschaft aufnehmen. Nach der Übergabe des Kolpingabzeichens und dem Buch mit dem Zitat „Anfangen ist oft das Schwerste, Treu bleiben das Beste“ sagte Kastner an die Adresse der Neuen: „Wir wünschen euch viele schöne Stunden und tolle Erlebnisse bei Kolping, aber auch den Mut euch mit Kopf,

Herz und Hand bei uns einzubringen.“ Der Gemeinschaft gehören nun aktuell 132 Mitglieder im Alter von zwei bis fast 89 Jahren an. Das älteste Mitglied, Hermine Neugirg, war beim Kolpinggedenktag selbstverständlich auch dabei.

Vor der Ehrung treuer Mitglieder erinnerte Christian Kastner, dass vor 50 Jahren erstmals Frauen bei Kolping aufgenommen wurden. In Waldershof dauerte es damals noch gut zehn Jahre, bis die erste Frau dem Verein beitrug: „Mittlerweile läuft ohne die Frauen in unserer Kolpingfamilie wenig beziehungsweise gar nix.“ Und sich mit Kopf, Herz und Hand einzubringen gilt heute besonders für Christa Andritzky und Karin Schücke, die sich bei vielen Veranstaltungen im Kolpingjahr und hier ganz besonders im Cafe Miteinander einbringen. Beide gehören seit 25 Jahren der Kolpingfamilie an. Für die beiden Jubilarinnen gab es einen Gutschein für zwei Übernachtungen in einem Kolpinghotel.

Seit 40 Jahren gehören Helmut Härtl, Emmeram Meyer und Alfons Prucker der Gemeinschaft an. Diese wurden damals bei Eintritt in die Kolpingsfamilie Waldershof vom ehemaligen Vorsitzenden Werner Greger und ehemaligem Präses Johannes Wolff aufgenommen. Alle Geehrten erhielten eine Ehrenurkunde. Zu Helmut Härtl merkte Kastner an: „Du prüfst ja nicht nur seit vielen Jahren unsere Kasse, sondern hast dich in den letzten 40 Jahren ganz vielfältig eingebracht und zwar als Schriftführer mit manch pointierter Formulierung, die vielen Journalisten zur Ehre gereicht hätte, als Fotograf hast du, mehrere Jahrzehnte lang das Geschehen in unserer Kolpingfamilie im Bild festgehalten, als Koch hast du uns jahrelang bei den Zeltlagern kulinarisch verwöhnt, als Fußballer warst du eine tragende Säule unserer Mannschaft und neue Mitglieder hast du gerne mit einer Runde Ramazotti nach der Feierstunde ganz persönlich begrüßt.“

Albert Weidhas

Dachdeckungen

Fassadenverkleidungen
Wärmedämmung
Spenglerei



Lengenfeld 29
95679 Waldershof
Tel. 09231/3337
Fax. 09231/64390
E-Mail weidhas@online.de

WEGEN DER CORONA – PANDEMIE MUSSTEN VIELE AKTIVITÄTEN IM JAHR 2021 ABGESAGT WERDEN

Wegen der Corona – Pandemie mussten viele Aktivitäten und Veranstaltungen, unter anderem auch die Seniorenweihnachtsfeier, abgesagt werden.

Die Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber überbrachten jedoch an folgende ehrenamtlichen Helfer für die Seniorenarbeit ein Weihnachtsgeschenk der Stadt Waldershof: Vlastina Liebscher (leitet die Gymnastikgruppe), Josef Zöllner (bringt die Homepage auf den neuesten Stand), Fridebert Greger (hält mit seiner Kamera alle Veranstaltungen fest).

Weiterer Dank galt auch den Seniorenfahrdienst mit Karin Riedl, Antje und Jessika Strzalka und Gerhard Schinner.

INFORMATION ZUR CORONA – SCHUTZIMPFUNG

In den kommenden Tagen sind auch wieder mobile Impfteams im Landkreis, sowie auch in Waldershof unterwegs. Die Stadt Waldershof möchte deshalb auch Impfangebote vor Ort schaffen.

Eine Corona – Impfung ist nur nach Terminvereinbarung möglich. Seniorenbeauftragter Gerhard Weber weist darauf hin, dass er allen Impfungen bei der digitalen Anmeldung zur Impfung behilflich sein wird und auch deren Anmeldung zur Impfung entgegennehmen würde.

Die Stadt Waldershof informiert zu den einzelnen Folgeterminen nochmals gesondert.

DIE SENIORENBEAUFTRAGTEN DER STADT WALDERSHOF PLANEN FOLGENDE AKTIVITÄTEN:

Wenn die Corona – Lage es zulässt finden wie folgt statt:

Seniorenstammtisch mit musikalischer Umrahmung

am Mittwoch, 23. Februar -
im Gasthaus „Grüner Baum“ Poppenreuth

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die vorgeschriebenen Hygieneregeln.

Mittwoch, 23. März - im Landgasthof
„Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

Beginn jeweils um 17.00 Uhr.
Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer Stadtbus möglich.

Mittwoch, 27. April -
im Gasthaus „Grüner Baum“ Poppenreuth

Anmeldung erforderlich bei Seniorenbeauftragten Gerhard Weber
Tel. 09231/64532.

SENIORENSPRECHSTUNDE



Die nächsten **Seniorensprechstunden** mit Carmen Altermann finden am **Dienstag, 1. Februar, 8. März und 5. April jeweils von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr** im Rathaus Waldershof, Zimmer Nr. 15 statt, oder nach telefonischer Vereinbarung unter **Tel. 72229**.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

[www. Waldershof.de](http://www.Waldershof.de)
- Seniorensseite -

Kreisverband Tirschenreuth



Kreisverband Tirschenreuth



Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.

Jetzt 4 Wochen
kostenlos testen!*

Telefon **09631 2222** oder
über Ihren Pflegedienst.

* Bei Abschluss eines Hausnotruf-Servicevertrags
im Aktionszeitraum vom 07.02. bis 20.03.2022.

Ambulante Pflege.
Älter, bunter, eigenständiger.

„Pflege unter einem guten Zeichen.“

Ihre Angelika Landgraf,
Teamleitung Kösseine / Kemnather Land

Sie erreichen uns unter
Telefon **09642 7297** oder **09631 2222**

AUF DER WALLFAHRT HAT ES GEFUNKT



Goldene Hochzeit feierten Brigitte und Reinhold Schraml im engsten Familien- und Freundeskreis im Wirtshaus auf der Stieglmühle. Gefunkt hat es bei der Fußwallfahrt von Regensburg nach Altötting im Jahr 1967,

erinnert sich das Paar. Von diesem Zeitpunkt ab entwickelte sich eine intensive Beziehung zwischen dem gebürtigen Walbenreuther und seiner zukünftigen Frau aus Schurbach. Vier Jahre später läuteten am 6. November 1971

die Hochzeitsglocken. Bereits zwei Tage vorher ging es zur standesamtlichen Trauung ins Rathaus. Standesbeamter war damals Erich Brunner. Das Paar wurde von Pfarrer Josef Bauer in der neuen Kirche Sankt Sebastian getraut. Anschließend ging es zu Fuß mit dem Seelsorger zum neugebauten Wohnhaus am Damm, hier erbat Pfarrer Bauer den Segen Gottes für das Gebäude und alle Menschen die darin wohnen. Glückwünsche zur Vermählung kamen per Telegramm aus dem Vatikan, wo der Onkel des Bräutigams mit gleichen Vornamen seinen priesterlichen Dienst versah. Anstelle der Flitterwochen ging es zu Fuß durch den Steinwald zum Pfaben, erzählt Reinhold Schraml. Zur Familie des Jubelpaares gehören Sohn Alexander und Tochter Sabine mit den Enkelinnen Pauline, Charlotte und Sophia. Für die Pfarrgemeinde Sankt Sebastian überbrachte Stadtpfarrer Bernd Philipp die besten Glück- und Segenswünsche. Für die Stadt gratulierten Bürgermeisterin Margit Bayer und der Seniorenbeauftragte Gerhard Weber.

Im Bild von links Bürgermeisterin Margit Bayer, der Seniorenbeauftragte Gerhard Weber, das Jubelpaar Brigitte und Reinhold Schraml, Schwiegertochter Sibylle, Enkelin Charlotte, Sohn Alexander und Enkelin Pauline.

LICHTBLICKE IM ADVENT



Beim festlichen Gottesdienst zum Thema „Lichtblicke im Advent“ hat das Familiengottesdienst-Team der Pfarrgemeinde Sankt Sebastian wieder eine Schuhschachtelaktion für die Tafel in Marktredwitz organisiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Kinderchor der Pfarrei unter der Leitung von Stephanie Schenkl. Die Kommunionkinder waren mit den Fürbitten und einer Sprechaktion zum Thema Licht aktiv an der Gottesdienstgestaltung beteiligt. Nachdem Gottesdienst konnten über 60 Päckchen in der alten Kirche Sankt Sebastian gezählt werden.

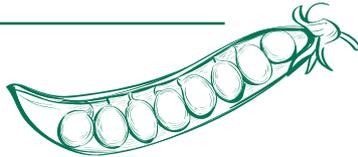
Im Bild ein Teil der Kommunionkinder mit Bärbel Burger (links) und Ingrid Haberkorn (rechts) vom Familiengottesdienst-Kreis.



Die NaturFreunde kochen:

Ein Lieblingsrezept unserer Mitglieder Barbara und Hans

Römerbraten oder Geräuchertes mit Bohnen und Birne



ZUTATEN:

Römerbraten oder geräucherter Bauch,
Bohnen (aus dem Garten oder eingefroren aus dem Supermarkt),
pro Person eine mittelharte Birne,
Salz, Pfeffer und Speisestärke.

ZUBEREITUNG:

- 1 Das Fleisch mit wenig Wasser, ohne Zugabe von Salz und Pfeffer, weichkochen und zur Seite stellen. Im Topf 30 bis 40 Minuten, oder im Schnellkochtopf. Die entstandene Kochbrühe, die nun etwas salzig ist, brauchen wir nun für die Bohnen.
- 2 Die Bohnen in einen ausreichend großen Topf geben (es muss später noch die Birne mit hineinpassen) und mit wenig Kochbrühe aufgießen. Sie sollen nur bedeckt sein, denn wir wollen ja eine feste Konsistenz haben. Die Bohnen kochen, insgesamt ca. 30 bis 40 Minuten, oder bis sie eben weich sind.
- 3 Nach bereits 20 Minuten die nicht geschälte, vom Blütenansatz und sonstigen Flecken befreite Birne mit in den Topf auf die Bohnen geben und mitkochen.
- 4 Das Bohnengemüse mit Speisestärke binden. Evtl. noch etwas nachwürzen. Fertig!

Es sind keine Beilagen nötig.

Mmmhkh.



NaturFreunde
DEUTSCHLANDS



M F
STEUERKANZLEI
MATHIAS FÜRST

STEUERBERATUNG
GRÜNDUNGSBERATUNG
NACHFOLGEREGELUNG



STAMMTISCH „BAYERISCHE BOTSCHAFT“ IN DER SCHWEIZ



Die Teilnehmer am Weihnachtsstammtisch mit Organisator Claus Hofmann (Dritter von links, stehend)

Der Name Claus Hofmann steht nicht nur für die „Schlemmermeile“ in der Kösseinstadt und die „Gluscht“ in Zug sowie in anderen Orten der Eidgenossen. Der Freund von „kulinarischen Köstlichkeiten“ lebt seit vielen Jahren in der Schweiz und hat seine bayerische und oberpfälzische Heimat immer im Herzen. Und so war es nur eine Frage der Zeit bis er seine Idee vom Stammtisch „Bayerische Botschaft Schweiz“ in die Tat umsetzte. Unterstützt wurde er dabei von dem Ur-Münchner Kurt Kerscher, der seit 54 Jahren in Zug lebt. Seit geraumer Zeit treffen sich zahlreiche „Expat-Bayern“ am ersten Dienstag im Monat in Zeno's Restaurant Rütli in Zug und genießen dort „bayerische Schmankerln“, lassen sich Weißbier schmecken, spielen Schafkopf und greifen auch schon mal zum Schnupftabak. Im Mittelpunkt der Gespräche geht es überwiegend um das Exil-Leben bei den Eidgenossen.



Gastgeber Zeno Friedli (links) erhielt am Abend des bayerischen Stammtischs ein Kochbuch von Stammtisch-Organisator Claus Hofmann. Dafür gab es eine Kostprobe Schweizer Alphornklänge.



Die Veranstaltungsorte haben dabei immer wieder gewechselt. „Wir waren schon in Cham oder in der Brauerei in Baar, aber nun sind wir seit vier Monaten bei Zeno Friedli. Das ist der beste Ort bisher“, berichtet der über 80-jährige Ex-Münchner. Der Stammtisch ist mittlerweile über die Kantonsgrenzen hinaus beliebt. Manche Bayern kommen von Zürich, Basel oder auch dem Aargau nach Zug angereist.



Die graue Stammtisch-Eminenz: Der Wahlunterägerer mit Münchner Wurzeln, Kurt Kerscher mit Partnerin Helga Tsaknakis – sie stammt ebenfalls aus Bayern.

WALDFÜCHSE HABEN EIN HERZ FÜR TIERE



Die Kinder des Waldkindergartens Fuchsbau haben den Tieren des Waldes eine Weihnachtsfreude bereitet. Dafür wurden im Kindergarten und mit Hilfe der Eltern verschiedene Ketten aus Nüssen und Rosinen gebastelt, Meisenknödel geformt und Äpfel aufgefädelt. Gemeinsam wurde dann im Wolfersreuther Wald nach dem perfekten „Weihnachtsbaum“ für die Tiere gesucht und dieser dann, mit viel Liebe mit dem Futter geschmückt. Auf einem Baumstumpf daneben, wurde noch ein Körnerbuffet errichtet, sozusagen ein Festschmaus für die Waldbewohner. Für die Waldfüchse war es der schönste Weihnachtsbaum. Die Jungen und Mädchen nutzen jeden Tag dazu, die Vögel beim Fressen am Futterbaum zu beobachten.



Unser Auftritt – Ihr Glück !

Seit mehr als 25 Jahren sind wir ein kompetenter und zuverlässiger Partner, für professionelle Lösungen, im Bereich Treppen, Möbel- und Innenausbau.

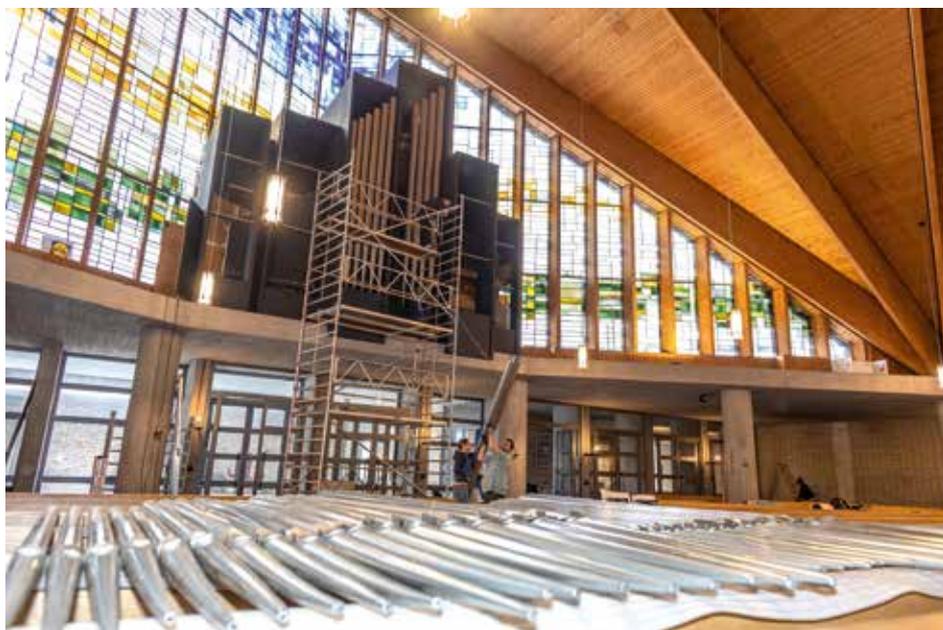
Wir bieten Ihnen individuelle Planungen, unterstützt durch 3D-Visualisierung und eine Fertigung nach modernster Technik.

Für die Herstellung unserer Massivholzprodukte verwenden wir regionale Hölzer, aus heimischen Wäldern.

TREPPEN – MASSIVHOLZMÖBEL

Walbenreuth 15 – 95679 Waldershof – Tel. Nr. 09231/72542 – www.schreinerei-greger.de

ORGELSANIERUNG IST IN VOLLEM GANG



Die sichtbaren Orgelpfeifen wurden fachmännisch ausgebaut und stehen für die Spendenaktion zur Verfügung.

Für diese Arbeit ist ein Zeitfenster von zehn Wochen geplant. Die Kosten belaufen sich auf etwa 200000 Euro. Gegen Spenden werden alte Pfeifen abgegeben.

Die umfassenden Sanierungsmaßnahmen in der Stadtpfarrkirche Sankt Sebastian sind im Zeitplan. Dafür nimmt die katholische Kirchenverwaltung rund 1,8 Millionen Euro in die Hand. Die bischöfliche Finanzkammer des Bistums Regensburg übernimmt 50 Pro-

zent der Kosten. Die andere Hälfte – immerhin 900000 Euro – muss die Pfarrgemeinde Sankt Sebastian selbst aufbringen.

Abgeschlossen sind bereits die Betonsanierung an den Stützen und den Fassadenelementen. Die neue Heizung ist bereits im Betrieb, damit ist auch gewährleistet, dass die notwendigen Arbeiten im Inneren des Gotteshauses zügig zu Ende gebracht werden. Nach über 50 Jahren bekommt das „Zelt Gottes“

auch eine neue Stimme. Seit einigen Wochen sind die Orgel-Spezialisten am Werk. Einige der über 2000 Orgelpfeifen hatten sich über die Jahre verformt, weil das Material unrein und zu weich war. Auch technisch entsprach das riesige Instrument nicht mehr den modernen Anforderungen. Die elektrischen Sicherheits- und Brandschutzbedingungen hätten nicht mehr erfüllt werden können. Die Orgel in der „Neuen Pfarrkirche Sankt Sebastian“ wird elektromechanisch angesteuert. Zudem hat die „alte Dame“ schon seit Jahren immer wieder Probleme gemacht. So waren am Spieltisch einige Tasten gebrochen und so manche Stücke konnten nicht den vollen Wohlklang entfalten. Daher wird auch der Arbeitsplatz des Musizierenden technisch und ergonomisch auf den neusten Stand gebracht.

Für die drei Orgelspezialisten von der „Thomas Jann Orgelbau GmbH“ aus Allkofen südlich von Regensburg war der Ausbau der gigantischen Orgelpfeifen ein wahrer Kraftakt. Die größten der über 2000 teils fünf Meter langen Orgelpfeifen wiegen nämlich um die 100 Kilogramm. Die Orgelbauer sind aber nicht nur Meister ihres Faches, sondern auch weltweit im Einsatz. Selbst Instrumente in Russland, China, Japan oder Korea haben die Fachleute schon gebaut oder instandgesetzt. Überrascht waren die Männer von der Waldershöfer Orgel aber trotzdem, das Instrument sei für die Größe der Kirche mehr als gut dimensioniert. Nachdem alle Pfeifen ausgebaut sind, wird die komplette Anlage inklusive Gebläse und Balg gereinigt. Die vorderen und sichtbaren Orgelpfeifen werden durch stabilere und optisch verbesserte je 130 Kilogramm schwere Modelle ersetzt, die alle in Handar-

HOWA

Land- & Forsttechnik GmbH

Der Fachhändler in Ihrer Nähe
Landmaschinen - Forstmaschinen - Gartengeräte

Unser Service - Ihr Vorteil!

Starke Marken - Starker Partner

Bayreuther Str. 12
95700 Neusorg

Tel: 09234/8159
Fax: 09234/8259

www.howa-neusorg.de
E-mail: info@howa-neusorg.de

beit gefertigt wurden. Dieser Umbau wird sich auch klanglich enorm bemerkbar machen.

„Die alten Orgelpfeifen sollen nicht einfach entsorgt werden, sondern ein neues Leben bekommen, erzählen sie doch eine über 50-jährige Kirchengeschichte“, sagt Mesner Peter Gärtner, der die zusätzliche Spendenaktion organisiert. Interessenten können unter Telefon 0174/3003240 einen Termin vereinbaren.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit mit Spenden die Kirchensanierung zu unterstützen. Man freue sich über jede Zuwendung und sei sie noch so klein, erklärt Stadtpfarrer Bernd Philipp, der schon jetzt dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagt.

Spenden kann man mit dem Vermerk „Spende – Renovierung Stadtpfarrkirche“ auf die Konten der Katholischen Kirchenstiftung Waldershof einzahlen:
Bei der Raiffeisenbank
DE62770697640001851764,
bei der Sparkasse
DE36753500000000618660.

Auf Wunsch werden auch Spendenquittungen ausgestellt.

Mesner Peter Gärtner präsentiert die Orgelpfeifen, die gegen Spenden zu erwerben sind.



NACHHALTIGKEIT IM FOKUS



Der Elternbeirat der Jobst-vom-Brandt-Schule hat die Schulleitung mit zwei Investitionen überrascht. Zum einen gab es für 20 Kinder einen Kapsel-Gehörschutz und einen Soda-Streamer. Der Kapsel-Gehörschutz wird vor allem in der Ganztagesbetreuung zum Einsatz kommen und soll dafür benutzt werden, dass die Kinder ungestört ihre Hausaufgaben machen oder sich einfach ohne Lärm entspannen können. Mit dem Soda-Streamer wird auch dem Thema Nachhaltigkeit Rechnung getragen. Hier steht das Wasser als bestes und wichtigstes Lebensmittel im Mittelpunkt. Das gesprudelte Wasser wird in Gläsern zum Frühstück und dem Mittagessen im Lunchy angeboten. „Wir wollen damit auch einen aktiven Beitrag zur Vermeidung von Plastik-Müll leisten“, erklärt die Elternbeiratsvorsitzende Bärbel Burger bei der Übergabe. Die Anschaffungskosten liegen bei etwa 300 Euro. Das Thema Wasser und Nachhaltigkeit wird zudem im Unterricht behandelt. Im Bild Schulleiterin Johanna Reger (links) mit einer kleinen Schülerabordnung und die Elternbeiratsvorsitzende Bärbel Burger.



sozial
team

www.sozialteam.de

häusliche Alten-
und Krankenpflege

Ihr PflegeMobil

Daheim. Persönlich. Umsorgt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Tel.: 09231 / 70 22 75 – 0

Sozialteam – PflegeMobil, Hüttenweg 6, 95615 Marktredwitz

LEISTUNGSPRÜFUNGEN MIT ERFOLG ABGELEGT



Jeder Handgriff muss bei der Leistungsprüfung sitzen. Die Aktiven wissen genau an welcher Stelle im Einsatzfahrzeug die einzelnen Gerätschaften bereitstehen.



tische wie praktische Prüfungsaufgaben gestellt. Allen Teilnehmern bescheinigten die Prüfer die erfolgreiche Teilnahme an der Leistungsprüfung in den Stufen eins bis sechs.

Die Aktiven der Wehren sind vollständig geimpft und haben sich vor der Leistungsprüfung einem Schnelltest unterzogen. Alle mit einem negativen Ergebnis. Teilnehmer waren von der Stützpunktfeuerwehr Waldershof Lukas Neubauer, Fabian Totzauer, Wolfgang Lutz, Jonas Stahl, Jonas Härtl, Jan Then, Florian Spörer, Christoph Deubzer, Bastian Schwarz und Andreas Mittelmeyer. Die Freiwillige Feuerwehr Poppenreuth vertraten Richard Wegmann, Jonas Sticht und Manuel Fachtan, von der Ortswehr Helmbrechts war Josef Kellner dabei.

Insgesamt beteiligten sich 14 Aktive von den Feuerwehren aus Waldershof, Poppenreuth und Helmbrechts am Test. Mit dabei war ein Gast aus Thalheim in Hessen.

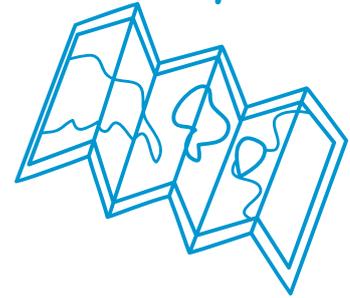
Der Erhalt der Einsatz- und Leistungsbereitschaft ist für die freiwilligen Feuerwehren im Stadtbereich eine Selbstverständlichkeit. Kommandant Stefan Müller machte im Gespräch deutlich, dass die Wehren auch in Corona-Zeiten ihre Aufgaben erfüllen: „Gerade Leistungsprüfungen bestätigen den hohen Ausbildungsgrad der Aktiven und zeigen die Vertrautheit mit der vorhandenen Ausrüstung und Technik.“ Die technische Hilfeleistung stand dann im Vordergrund der Leistungsprüfung, an der sich 14 Aktive aus den Ortswehren von Waldershof, Poppenreuth und Helmbrechts beteiligten. Mit dabei war auch Marc Koch, Wehrführer der Feuerwehr aus Thalheim in Hessen. Er und seine Mannschaft pflegen seit über 20 Jahren eine partnerschaftliche Freundschaft mit der Stützpunktfeuerwehr. In den zurückliegenden Jahren war es immer guter Brauch, dass jedes Jahr ein Gegenbesuch auf dem Plan stand.

Unter aufmerksamer Beobachtung von Kreisbrandmeister Wolfgang Wedlich, Ehrenkreisbrandmeister Albert Fröhlich und Kreisbrandmeister Günther Fachtan absolvierten zwei Gruppen hintereinander die Leistungsprüfung. Zuvor wurden jeweils den einzelnen Teilnehmern theore-



Mit schwerem Gerät geht es dann mit Spreitzer und Schneider zum Übungsobjekt.

SCHÜLERTREFFEN NACH 40 JAHREN



Der Tradition Schülertreffen haben sich die ehemaligen Schüler der Entlass-Klasse 10 KM der Fichtelgebirgsrealschule Marktredwitz verschrieben. Nach 40 Jahren traf sich ein Teil der Schüler – sie kamen unter anderem aus dem Raum München und Erlangen - im „Cafe Miteinander“ in der Kösseinstadt. Organisator Dieter Bäumlner aus Waldershof und seine Mitschüler freuten sich besonders darüber, dass der ehemalige Lehrer Heinrich Lippert zum Treffen kam. Im Mittelpunkt standen zahlreiche Anekdoten und Erinnerungen an eine bewegte Schulzeit.

Wagner
OPTIK HÖRAKUSTIK



Noch größere Auswahl



**Individuelle Beratung
in Wohlfühlatmosphäre**



**Modernste Ausstattung der
Optik und Hörakustik**

DEMNÄCHST:
große
NEUERÖFFNUNG

in Waldershof, Markt 15

Erfahren Sie als erstes von unseren Mega-Eröffnungsangeboten:  facebook.com/optik.wagner

FANTASIEVOLLER



WEIHNACHTSSCHMUCK



AN DEN HÄUSERN



IMPRESSUM

Herausgeber:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3
95506 Kastl
Telefon: 09642 / 9149075
Mobil: 0171 / 4276285
Telefax: 09642 / 8122
E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com
www.kastlerwerbeagentur.com



Ihre Full-Service-Werbeagentur.

Anzeigenverkauf:
kastlerwerbeAgentur
Sieglinde Kellner
Brigitte Dollhopf

Konzept, Redaktion und Umsetzung:
kastlerwerbeAgentur Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionschluß ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an info@kastlerwerbeagentur.com zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazins oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

MEDIADATEN

GRUNDPREISE / FORMATE

B1
B 92 mm x H 272 mm
B1 Halbe Seite
Hochformat
185,- €

B2
B 188 mm x H 134 mm
B2 Halbe Seite
Querformat
185,- €

C1
B 92 mm x
H 134 mm
C1 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C2
B 44 mm x
H 272 mm
C2 Viertel Seite
Hochformat
115,- €

C3
B 188 mm x
H 65 mm
C3 Viertel Seite
Querformat
115,- €

D
B 92 mm x
H 65 mm
D Achtel Seite
65,- €

A
B 210 mm x
H 297 mm
A komplette Seite
im Innenteil
300,- €

**U2
U3
U4**
B 210 mm x
H 297 mm
U Umschlag-
Seite
450,- €

P
B 420 mm x H 297 mm
P Panorama-Seite
540,- €

Andere Formate auf Anfrage.

ANZEIGENGESTALTUNG:
ab **44,- €** (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:
Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

TEXTERSTELLUNG:
(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)
bis zu **400** Wörtern: **105,- €**
bis zu **600** Wörtern: **140,- €**
bis zu **1000** Wörtern: **205,- €**

BEILAGEN auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

10% RABATT BEI JAHRESBUCHUNG IM VORAUS

ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt **www.waldershof.de** und der kastlerwerbeAgentur **www.kastlerwerbeagentur.com** zur Verfügung gestellt. Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Post: kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl

(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)

E-Mail: info@kastlerwerbeagentur.com

DATEIFORMATE:

Anzeigen: CDR, EPS, AI, SVG, **PDF** - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

Fotos: JPG, TIF, BMP, PSD

Text: txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

Auflösung: 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

Beschnittzugabe: Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

Tel. 09642 – 91 57 38 oder grafik@kastlerwerbeagentur.com

Auto Brucker

NEU EINGETROFFEN!

100 ŠKODA JAHRESWAGEN



ÜBER 750 FAHRZEUGE
SOFORT VERFÜGBAR!

Nähere Informationen unter www.auto-brucker.de



zum Beispiel

ŠKODA OCTAVIA
Jahreswagen

ab **23.970 €**

Auto Brucker



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



OPEL

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de